



Sportkegler

Quilleur sportif • Birillisti sportivi

Offizielles Organ des SSKV • Organe official de l'ASQS • Organo ufficiale dell ASBS

27. April 2006

Auflage 2400

76. Jahrgang

Nr. 7

74. Delegiertenversammlung des SSKV in Münchenstein / BL vom 8. April 2006

Dieser Samstag hat uns vom Wetter her einen grossen Tag beschert. Die 73 Delegierten der Unterverbände und deren Gäste, sowie auch die des Zentralkomitees waren mit 50 Personen zahlreich zu dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung erschienen.

Bericht von Michael Vogel,
UV Basel-Land

Bis auf zwei Vertretungen sind alle Unterverbände an dieser DV vertreten gewesen. Zahlreiche Ehrenmitglieder waren ebenfalls anwesend. Für das OK des durchführenden UV Baselland hat sich das Ergebnis seiner Arbeit während des letzten Jahres in einer sehr schönen Veranstaltung niedergeschlagen. Die Kultur- und Sporthalle der Gemeinde Münchenstein sind für diese Art von Versammlungen ein würdiger Rahmen.

Der Musikverein Münchenstein eröffnete den offiziellen Teil mit einer ausgezeichneten Darbietung seines Könnens. Der Einzug der verschiedenen UV- und der Zentralfahne war eindrücklich.

1999 haben wir an gleicher Stelle unseren heute amtierenden Zentralpräsident Horst Salutt in sein Amt gewählt. Das nur zur Erinnerung. Die Debatten an der damaligen Sitzung führten schlussendlich zu einem Mittagessen gegen 16 Uhr. Das erklärte Ziel an dieser DV war wohl, dass nicht zu wiederholen.

Die Geschäfte des Zentralko-



Das ZK

v.l.n.r.: Heinz Ruf, Michael Giger, Horst Salutt, Doris Locher, Ueli Dierauer, Roland Wellinger

mitees, gut vorbereitet und an einer Sitzung am Vortag nochmals besprochen, gaben keinen grossen Anlass zur Diskussion. Einzig der Weiterführungsantrag des "Jubiläumsfranken" für spezielle Zwecke gab im Vorfeld Anlass zu verschiedenen Meinungen. Die Sportkommission, die diesen Antrag eingebracht hatte, zog dieses Begehren zurück, um zu einem späteren Zeitpunkt nochmals darauf einzutreten. Der Zentralpräsident erläuterte zum wiederholten Mal seine Auffassung über das, was für die Sportkegler in der Zukunft für Ihre Sportart wichtig ist.

Stillstand ist Rückschritt.

Einen gewichtigen Fürsprecher hatte der Zentralpräsident schon zu

Beginn in der Person des Kantonalen Sportamtsleiter, Herrn Thomas Beugger, der einen sehr fundierten Vortrag über die Vergangenheit des Kegeln und die Probleme der Randsportarten im Allgemeinen für die Delegierten vorbereitet hatte. Für die Gemeinde Münchenstein konnten wir den Gemeindepräsidenten Herrn Walter Banga begrüßen. Seine prägnante Ansprache, das auch auf französisch für unsere welschen Delegierten, fanden uneingeschränktes Gehör.

Ein solcher Tag, an dem sich die Repräsentanten der Sportkegler aus der ganzen Schweiz treffen, nicht nur um die notwendigen Beschlüsse abzusegnen und die kommenden Anlässe zu vergeben, ist auch immer ein Tag für anregende Gespräche untereinander. Ein Wiedersehen für

SSKV Fahnen

Der SSKV braucht einen neuen Fahnen. Wir sind auf der Suche nach einer Gotte oder Götti oder Gönner. Bis jetzt sind Fr. 2665.-zusammengekommen.

Mehr auf Seite 14

Inhalt / Sommaire

Einladung KWK Absenden/ 50 Jahre KK Edelweiss	3
SSKV Trainingsleiterkurs	5
Frühjahres-MS/Pilatus-MS Inserat	6
Städtische Einzel-MS	7
Ober- und Unterländer-MS	8
Zum Gedenken	9
Gratulation Widmer & Schmid	10
Eulach-MS/Les Chevaliers-MS	11
Freiburger-Cup/ Herrenmatt-MS	12
Senioren-MS/Rössli-MS	13
Samina-MS/ Fahnenbarometer	14
Voranzeigen	15-16

Terminliste 2006

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
08	27. April 06	11. Mai 06
09	18. Mai 06	1. Juni 06
10	8. Juni 06	22. Juni 06
11	29. Juni 06	13. Juli 06
12	20. Juli 06	3. Aug. 06
13	10. Aug. 06	24. Aug. 06
14	31. Aug. 06	14. Sept. 06



Die Delegierten beim Apéro nach der DV im KUSPO in Münchenstein

(Fotos: UV Basel-Land)



Die 50 Jahre SSKV Jubilare

die, die sich während des Sportjahres eher weniger treffen und so also die Kameradschaft für einmal in geselliger Runde pflegen können.

Das geschah denn auch ausgiebig gegen 13 Uhr beim obligatorischen Apéro. Die Sonne lud alle ein, sich vor der Halle beim kleinen Springbrunnen ein Glas kühlen Weissen oder Jus zu genehmigen. Jetzt kamen die Gespräche so richtig

in Gang.

Das Mittagessen rundete den Anlass auch kulinarisch ab. Die Ländlerfründe aus Allschwil brachten mit Ihrer kurzweiligen und bodenständigen Musik die richtige Stimmung in den Saal.

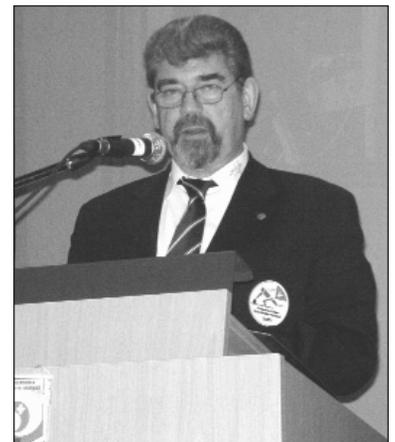
Sodass ein typisch regionales Menue von unserem Wirtehepaar Reitingner aus dem KC Ruchfeld kreiert und von vielen Helfern vor



OK Präsident Michael Vogel



Sportpräsident Michael Giger



Zentralpräsident Horst Salutt

und hinter den Kulissen hervorragend auf den Tisch gebracht, die Zeit bis zum Aufbruch rasch vergehen liess.

Wir werden dieses Jahr in Dietikon noch unser Jubiläum 75 Jahre SSKV feiern können, dann sehen wir bestimmt sehr viele dieser Delegiertenversammlung und hoffentlich noch mehr von den Sportkeglerinnen und Sportkeglern. Für die ja das Fest veranstaltet wird und überhaupt die Arbeit des ZK und der verschiedenen UV Vorstände und Funktionäre übers Jahr erbracht wird.

Das OK dankt den Sponsoren, die diese 74. Delegiertenversammlung unterstützt haben: Basellandschaftliche Kantonalbank, Mepha Aesch, Basler Versicherung, Elektra Birseck, Feldschlösschen AG, Garage Buser und der Gärtnerei Löw.



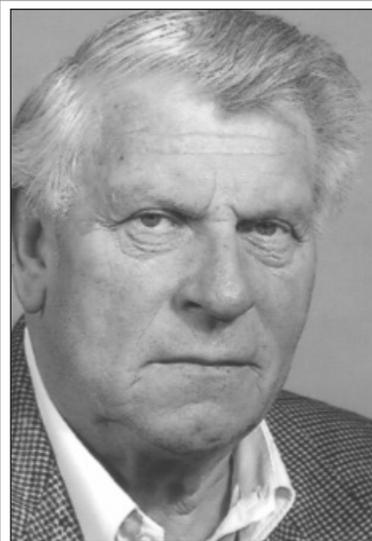
Ehrenmitglied Flora Locher

Vielen Dank

Es war für mich eine riesige Überraschung, als ich am Telefon live miterleben durfte, wie ich zum SSKV-Ehrenmitglied ernannt wurde. Dieser rührige Moment werde ich sicher nicht so schnell vergessen.

Mit grosser Freude habe ich der Laudatio zugehört, wobei ich noch die beiden fehlenden Daten nachliefern möchte. 1977 wurde ich in die AKK gewählt und 1993 übernahm ich dann das Präsidium.

Was mich besonders gefreut hat, ist die gleichzeitige Ernennung von Flora Locher als Ehrenmitglied. "Liebe Flora, ich gratuliere Dir auf



diesem Weg recht herzlich und ich hoffe, dass wir weiterhin eine angenehme Zusammenarbeit haben werden, so wie es bisher die langen Jahre gewesen ist."

Da ich nicht die Gelegenheit hatte, mich persönlich zu bedanken, möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich bei den Delegierten und beim ZK für die Ernennung als SSKV-Ehrenmitglied und das jahrelange Vertrauen bedanken, welches Ihr mir entgegengebracht habt.

Euer Walter Scheibler

Impressum

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Buckstrasse 2
8173 Riedt-Neerach
Tel.: 044 858 19 94 / Fax: 044 858 19 53
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Voranzeigen / Mutationen Wettkampfausschreibungen

Heinz Ruf, Froburgerweg 3
Postfach 262, 4710 Balsthal,
Tel.: 062 391 46 49
E-Mail: ruf@sskv.ch

Zentralpräsident

Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6,
7000 Chur,
Natel: 079 355 58 25
Fax: 081 252 55 64
E-Mail: salutt@sskv.ch

Sportpräsident

Giger Michael, Jurastrasse 19
4566 Halten,
Tel.: 032 675 79 70
Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Zentralkassier

Bucher Stefan
Postfach 42
6010 Kriens,
Tel.: 041 320 61 45
Fax: 041 329 00 28

Inseratenannahme

Robert Zoller
Oberdorfstrasse 47
8953 Dietikon,
Tel.: 044 740 63 45
E-Mail: rozoller2@bluewin.ch

Geschäftsstelle AKK

Postfach 18, 3365 Grasswil,
Tel./ Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

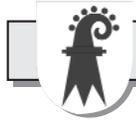
Druck und Spedition

event assist gmbh, ch-8804 au zh

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 20x im Jahr



Basel-Land

50 Jahre KK Edelweiss Edelweiss-Meisterschaft 2006

Aus Anlass unseres 50-jährigen Klubbstehens haben wir uns letzten Herbst entschieden, nach einigen Jahren wieder einmal eine eigene Meisterschaft durchzuführen. Der Zufall wollte es, dass unsere Meisterschaft im Jubiläumsjahr des SSKV zu einer "Stärnli-Meisterschaft" erkoren wurde, welche somit zur Jahresrangliste des SSKV zählt. Auch dank dieser Tatsache durften wir zwischen dem 18. März und 2. April nicht weniger als 382 Keglerinnen und Kegler!!! im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein begrüßen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr pünktliches Erscheinen und durchwegs sportliche Verhalten auf den Kegelbahnen.

Bericht Kurt Boss,
KK Edelweiss

Schon kurz nach Beginn der Meisterschaft wurde klar, dass die "Trauben" dieses Jahr nicht ganz so hoch hängen würden und die Auszeichnungen in den meisten Kategorien, speziell in der Kategorie 1, um ein gutes Stück unter den gewohnten Resultaten im "Ruchfeld" rausgehen würden. Trotzdem gelang es Remo Besutti schon bald eine Marke (1688) zu setzen, an welcher sich die Konkurrenz für lange Zeit die Zähne ausbiss. Dies gelang dann zuerst Salvo Cannilla (1690) und am allerletzten Tag Carlo Bickel,

welcher mit 1718 den einzigen "17-Hunderter" bewerkstelligte und somit verdient die Edelweiss-Meisterschaft gewinnen konnte. Es ist dies auch insofern keine Überraschung, als dass Carlo auf diesen Bahnen bereits einmal einen Schweizermeister-Titel feiern konnte. Auch in allen anderen Kategorien wurde hervorragender Kegelsport gezeigt und wir gratulieren an dieser Stelle allen Siegerinnen und Siegern sowie den Ausgezeichneten.

Absenden Edelweiss-Meisterschaft 2006

Kurz nach der Zusage für die Durchführung unserer Meisterschaft haben wir uns auch überlegt, wie wir diesen Anlass und somit unser Jubiläum für die ganze Keglerfamilie zugänglich machen könnten. Bald kam uns dann eine Idee nach der anderen; angefangen von einem "Bhaltis" in Form einer Schokolade, über ein kleines Meisterschaftsbulletin und einen Schätzwettbewerb mit attraktiven Preisen, bis hin zur Organisation eines kleinen aber feinen Absendens. Bekanntlich ist gemeinsam feiern schöner...

Ohne zu wissen wer und vor allem wie viele Freunde uns bei diesem Anlass besuchen würden, organisierten wir für den 7. April ein kleines Absenden mit ein wenig Musik und Unterhaltungsprogramm. Zu unserer grossen Freude



vlnr: Kurt Boss, Carlo Bickel (Gewinner Kat. 1), Salvo Cannilla (2. Kat. 1), Rolf Boss

Einladung

zum Absenden des Kantonewettkampfes

Sehr geehrte Ehrengäste, werte Keglerinnen und Kegler

Das OK des Kantonewettkampfes 2006 in Summaprada freut sich, die Ehrengäste, Wettkämpferinnen, Wettkämpfer, Betreuer und Verbandsfunktionäre zur Schlussfeier recht herzlich einzuladen und willkommen zu heissen. Das Absenden findet gemäss nachstehendem Programm statt:

Samstag, 13. Mai 2006 in der Mehrzweckhalle Cazis

- 11.00 Apéro im Hotel "Reich" in Summaprada
- 11.30 Bankett im Hotel "Reich" in Summaprada, anschliessend Verschiebung in die Mehrzweckhalle Cazis
- 13.30 Saalöffnung in der Mehrzweckhalle Cazis
- 13.35 Musikalische Begrüssung durch die Innerdomleschger Musik
- 14.00 Einmarsch Zentralfahne und Unterverbandsfahnen
- 14.05 Begrüssung: OK-Präsident, Zentralpräsident SSKV, Behörden
- 14.25 Musikalische Einlage durch die Innerdomleschger Musik
- 14.30 Absenden Kategorie C mit Spezialpreisabgabe
- 14.50 Musikalische Einlage durch die Innerdomleschger Musik
- 15.00 Absenden Kategorie B mit Spezialpreisabgabe
- 15.20 Musikalische Einlage durch die Innerdomleschger Musik
- 15.40 Auslosung / Gruppeneinteilung Schweizerischer Einzelcupfinal 2006
- 15.55 Absenden Kategorie A mit Spezialpreisabgabe
- 16.15 Wanderpreisabgabe
- 16.20 Bekanntgabe der Startreihenfolge Kantonewettkampf 2007
- 16.40 Gemütlicher Ausklang mit der Innerdomleschger Musik

Personen oder Mannschaften, welche das Mittagessen (ab 11.30 h) im Hotel Reich in Summaprada einnehmen möchten, reservieren bitte direkt unter 081 650 01 01, bis spätestens 9. Mai.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen bereits jetzt eine gute Anreise, einen angenehmen Aufenthalt im Bündnerland und einige gemütliche und fröhliche Stunden des Beisammenseins.

Bündner Sportkeglerverband
Ernst Caflisch OK-Präsident

NB. Die Mannschaften in den Medaillenrängen und die Gewinner der Spezialauszeichnungen für die Höchstresultate erhalten eine persönliche Einladung.

durften wir gegen 60 Kegler und Keglerinnen begrüßen und somit war die Kegelbahn im Ruchfeld "ausverkauft". Ebenfalls liess es sich auch eine namhafte Delegation des SSKV-Zentralkomitees (angeführt vom SSKV-Zentralpräsidenten Horst Salutt) nicht nehmen, mit uns ein paar Stunden zu verbringen. Nach dem obligaten Absenden mit Preisverleihung folgte die erste Überraschung des Abends. Die Wirtfamilie Reitinger überbrachte uns ein spezielles Geschenk; alte Super-8 Filme des KK Edelweiss aus den 60er und 70er-Jahren wurden digitalisiert auf DVD überreicht. Auf einem Fernseher konnten die Anwesenden je nach Lust und Laune so die "Taten" der

Edelweissler aus der Vergangenheit begutachten. In einer Pause wurden dann unter "notarieller" Aufsicht die Däfelis aus dem Schätzwettbewerb gezählt. Es waren genau 1664 Däfelis. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen Mitspielerinnen und Mutspieler und gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern (siehe Wettbewerbsrangliste unten). Um 22 Uhr war es dann soweit und der Hauptdarsteller des Abends konnte die "Bühne" betreten. Fredy Schär, Unterhaltungskünstler und Entertainer aus dem Baselbiet, legte zu seinem einstündigen Programm los. Es dauerte nicht lange und der Saal begann sich vor Lachen zu krümmen. Ein Gag jagte den anderen und dazwischen immer

50 Jahre KK Edelweiss

wieder Lieder, welche dem Ganzen die besondere und auch witzige Note gaben. Ein Superauftritt und von Minute zu Minute wurde die Stimmung besser und schon bald hatte der eine oder andere Bauchschmerzen vor lauter Lachen. Eine ganze Stunde lang Unterhaltung der allerbesten Sorte, Danke Fredy! Zu diesem Zeitpunkt waren wir uns auch nicht mehr ganz sicher, ob die Mitglieder des Zentralkomitees die Bauchschmerzen bis zur DV auskurieren könnten.

Zum Schluss bedanken wir uns nochmals herzlich bei allen, welche zum erfolgreichen Gelingen der Meisterschaft und des Absendens beigetragen haben. Speziell erwähnen möchten wir an dieser Stelle den unermüdlichen Einsatz von Heidi Boss, welche während der ganzen Meisterschaft am meisten Schreiberdienst für uns übernommen hatte und somit die Durchführung dieser Meisterschaft überhaupt erst ermöglichte. Ein Dankeschön auch an die Wirtfamilie Reitinger für die tadellose Pflege der Kegelbahnen und die ausgezeichnete Bewirtung während Meisterschaft und Absenden.

Wir wünschen der ganzen Keglerfamilie weiterhin viel Erfolg und "guet Holz" und freuen uns auf den nächsten grossen Anlass, die Jubiläumsfeier des SSKV im Oktober.

Rangliste

Kat. 1, (68 Teilnehmer)

1. Bickel Carlo, Basel, 1718 Holz; 2. Cannilla Salvatore, Birsfelden, 1690; 3. Besutti Remo, Muttentz, 1688; 4. Lüscher Max jun, Basel, 1685; 5. Fuchs Alfred, Binningen, 1684; 6. Ziebold Theo, Wangen b/Olten, 1681; 7. Kocsis Markus, Möhlin, 1677; 8. Wendelspiess Niklaus, Hellikon, 1674; 9. Salzmann Heiner,



Fredy Schär bei seinem unvergesslichen Auftritt

Glattbrugg, 1669; 10. Kocsis Stefan, Münchenstein, 1669; 11. Ming Alois, Grossteil, 1668; 12. Frey Urs, Füllinsdorf, 1664; 13. Müller Heinz, Zürich, 1659; 14. Slanzi Bruno, Giswil, 1658; 15. Sennhauser Martin, Brüttsellen, 1654; 16. Schoder Heinz, Oberdürnten, 1654; 17. Amstein Remo, Ebikon, 1651; 18. Borner Hanspeter, Füllinsdorf, 1649; 19. Bichsel Marcel, Andwil, 1649; 20. Müller Markus, Pratteln, 1647; 21. Küng Niklaus, Jonschwil, 1646; 22. Hagenbuch René, Ottenbach, 1645; 23. Ferrazza Enrico, Altdorf, 1644; 24. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1644; 25. Portmann Marius, Muttentz, 1638; 26. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1638; 27. Bordignon Bruno, Reinach, 1637; 28. Schwägli Bernard, Kerns, 1635.

Kat. 2, (71 Teilnehmer)

1. Hagmann Manfred, Binningen 2, 1654 Holz; 2. Vasilijevic Slavoljub, Pratteln, 1652; 3. Meier Peter, Kaiseraugst, 1649; 4. Terrasi Agostino, Widen, 1643; 5. Schmid Otto, Muttentz, 1641; 6. Lüthi Beat, Rechterswil, 1634; 7. Wyss Jürg, Birsfelden, 1626; 8. Di Giacomo Luigi, Basel, 1623; 9. Herbst Beat, Waldenburg, 1619; 10. Hiss Hellmut, Zeiningen, 1615; 11. von Arx Kurt, Oensingen, 1611; 12. Banz Bruno, Büren, 1611; 13. John Oswaldo, Kaiseraugst, 1606; 14. Migliorini Fausto, Bern, 1605; 15. Blättler Albert, Pratteln, 1604; 16. Meier Markus, Muttentz, 1595; 17. Stuber Joe, Rotkreuz, 1594; 18. Geeler Silvia, Basel, 1594; 19. Schnider Kurt, Pratteln, 1591; 20. Kopp Paul, Lüsslingen, 1589; 21. Bohler Manfred, Möhlin, 1589; 22. Solenthaler Walter, Pratteln, 1588; 23. Stecher Anita, Chur, 1588; 24. Morf Peter, Reinach, 1587; 25. Achermann Eduard, Rheinfelden, 1586; 26. Bättig Josef, Luzern, 1585; 27. Zickermann Hans, Zwillikon, 1583; 28. Trachsel Gody, Mellingen, 1582; 29. Gasser Toni, Wohlen, 1580.

Kat. 3, (58 Teilnehmer)

1. Rossacher Daniel, Giswil, 1574 Holz; 2. Küng Claudia, Rickenbach b/Wil, 1559; 3. Achermann Guido, Möhlin, 1555; 4. Rütimann Trudy, Kerns, 1554; 5. Immoos Belinda, Rotkreuz, 1550; 6. Rein Emil, Zwingen, 1549; 7. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 1549; 8. Zulli Luigi, Egnach, 1547; 9. Friedli Hanspeter, Emmen, 1545; 10. Slanzi Martin, Giswil, 1543; 11. Rinderknecht Bruno, Brislach, 1542; 12. Fischer Erika, Münchenstein, 1541; 13. Allemann Jeannette, Kaltbrunn, 1539; 14. Rütimann Arthur, Luterbach, 1537; 15. Hug Urs, Riehen, 1537; 16. Büsser Marcel, Haag, 1533; 17. Hirschi Heidi, Dietikon, 1531; 18. Fritschi Hugo, Arlesheim, 1528; 19. Baumann Markus, Pratteln, 1522; 20. Velayos Franz, Basel, 1518; 21. Jurt Christine, Kloten, 1514; 22. Kurzbein Willi, Riehen, 1512; 23. Renna Domenico, Binningen, 1512; 24. Beck Leo, Muttentz, 1508.

Kat. 4, (36 Teilnehmer)

1. Baumann Nadia, Pratteln, 786 Holz; 2. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 761; 3. Hänggi Anton, Birsfelden, 758; 4. Stutz



Hugo Fritschi (mit 86 Jahren!!! wirft er immer noch 200-er Programme) beim Abholen seiner verdienten Auszeichnung (Fotos: UV Basel-Land)

Remo, Weiach, 757; 5. Krznic Ivan, Stetten, 752; 6. Slanzi Jasmin, Giswil, 748; 7. Fochi Hanspeter, Langendorf, 738; 8. Schwob Andreas, Möhlin, 738; 9. Dornig Hubert, Triesen, 737; 10. Reitinger Johann, Bottmingen, 733; 11. Candio Esther, Therwil, 731; 12. Taschner Annamarie, Allschwil, 728; 13. Soland Georges, Reinach, 712; 14. Beck Emil, Triesen, 711; 15. Deutschmann Gerd, Riehen, 711.

Kat. Senioren, (84 Teilnehmer)

1. Schmidli Ueli, Reinach, 838 Holz; 2. Maag Emil, Hori, 831; 3. Montiroso Orlando, Rothenthurm, 827; 4. Beusch Ernst, Reinach, 824; 5. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 823; 6. Hofer Peter, Spreitenbach, 821; 7. Hänggi Heinz, Pratteln, 815; 8. Pfyl Werner, Brunnen, 811; 9. Grieder Paul, Pratteln, 808; 10. Moser Ruedi, Muttentz, 806; 11. Reber Hansueli, Pratteln, 805; 12. Meier Alois, Eschenbach, 802; 13. Jobmann Werner, St. Louis, 801; 14. Hartmann Max, Pratteln, 801; 15. Plattner Marcel, Füllinsdorf, 801; 16. Gisler Karl, Dietikon, 800; 17. Tschanz Ely, Schönbühl, 800; 18. Burlet Marlis, Derendingen, 800; 19. Studer Joh.Georg, Münchenstein, 798; 20. Staller Josef, Horgen, 794; 21. Chastonay Herbert, Muttentz, 794; 22. Schüpbach Werner, Basel, 793; 23. Freuler Fridolin, Riehen, 791; 24. Graber Werner, Basel, 791; 25. Schüpfer Walter, Riehen, 790; 26. Karlen Erika, Pratteln, 789; 27. Boss Lothar, Münchenstein, 788; 28. Mathis Josef, Oberdorf NW, 788; 29. Bürgler Inge, Staad, 788; 30. Jngold Christian, Wil / SG, 787; 31. Ackermann Peter, Winterthur, 787; 32. Rickli Fritz, Münchenbuchsee, 783; 33. Busslinger Erich, Kirchdorf, 781; 34. Hartmann René, Gerlafingen, 781; 35. Schenk Andreas, Nusshof, 781.

Kat. Altersklasse, (47 Teilnehmer)

1. Wohlwender Kurt, Reinach, 468 Holz; 2. Ruckstuhl Hans, Zürich, 464; 3. Hubler Gottlieb, Zürich, 458; 4. Rüeegg Alphons,

Basel, 458; 5. Nissen Heinz, Zuzwil, 456; 6. Graf Werner, Engelburg, 456; 7. Amsler Peter, Basel, 455; 8. Gyger Otto, Thun, 452; 9. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 447; 10. Geschl Hermann, Binningen, 444; 11. Imboden Heinrich, Birsfelden, 444; 12. Amsler Leo, Pratteln, 444; 13. Herren Paul, Lengau, 443; 14. Graf Ruth, Wallisellen, 442; 15. Wüest Anneliese, Basel, 441; 16. Riedy Emil, Basel, 440; 17. Thüring Ernst, Basel, 440; 18. Amsler Hansrudolf, Pratteln, 439; 19. Jäggi Urs, Basel, 437.

Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Baumann Kevin, Welschenrohr, 384 Holz;

Rangliste Schätzwettbewerb

1. Rang, Alois Döbeli, Sarmentorf, 1664, Mikrowelle + 100.00 REKA; 2. Rang, Alois Ming, Giswil, 1666/1668, 150.00 REKA; 3. Rang, Jasmin Slanzi, Giswil, 1666/1599, 100.00 REKA; 4. Rang, Ivo Meier, Kaltbrunn, 1666/1555/1776, 90.00 REKA; 5. Rang, Gugli Moser, Münchenstein, 1666/1555/1777, 80.00 REKA; 6. Rang, Günther Wyss, Zwingen, 1668, 70.00 REKA; 7. Rang, Walter Lauper, Olten, 1658, 60.00 REKA; 8. Rang, Heinz Schoder, Oberdürnten, 1671, 50.00 REKA; 9. Rang, Markus Müller, Pratteln, 1655/1647, 40.00 REKA; 10. Rang, Jeannette Allemann, Kaltbrunn, 1655/1750, 30.00 REKA; 11. Rang, Nelly Besutti, Muttentz, 1676, 20.00 REKA; 12. Rang, Rolf Heid, Arisdorf, 1677, 20.00 REKA; 13. Rang, Remo Besutti, Muttentz, 1650/1699, 20.00 REKA; 14. Rang, Werner Schüpbach, Basel, 1650/1711, 20.00 REKA; 15. Rang, Bruno Banz, Büren, 1650/1750, 20.00 REKA.

Bericht vom SSKV-Trainingsleiterkurs vom vierten Lehrgang (Prüfung) in Filzbach / GL am Samstag, 25. März 2006

“top of sports” herzlich Willkommen im Sportzentrum “Kerenzerberg” hoch über dem Walensee in Filzbach. Das erste Auftreten der Schweiz. Sportkegler-Verbandes hier in Filzbach, und dies noch mit den schönen SSKV-Trainer und Leibchen, die übrigens ganz gut ankamen. Wir wurden auch sehr freundlich aufgenommen und bewirtet.

Bericht von
Benny Schwägli, SSKV

Hierhin auszuweichen hatte seinen Grund, denn in Magglingen ist es endgültig Tatsache, dass die Kegelbahn offiziell nicht mehr zu benutzen ist. Nach drei Lehrgangs-Wochenenden (25./26.09.04, 21./22. Mai und 17./18.09.05) fand nun diese Ausbildung von Trainingsleitern 2004 bis 2006 mit dem vierten Lehrgang (Prüfung) am Samstag, 25. März sein erfolgreiches Ende. Pünktlich um 9.00 Uhr konnte ich als SSKV-Ausbildungschef, die fünf angehenden Trainingsleiter (Ruedi Bleiker, UV Zürich, René Heutschi, UV Aargau, Heinz Hutzmann, UV Aargau, Beat Reusser, UV Graubünden, und Sepp Jauch, UV Bern) recht herzlich begrüssen. Zu ihrer Überraschung durfte ich ihnen meine beiden Helferinnen, Doris Locher, UV Bern, und Trudy Rütimann, UV Luzern, vorstellen.

Im Vordergrund stand diese Prüfung, die in zwei Teilen zu absolvieren war. Zum einen wurden sie mit einem achtseitigen Fragebogen zu 57 Fragen konfrontiert und zum andern stand natürlich die praktische Prüfung auf der Kegelbahn an. Für das Ausfüllen des Fragebogens hatte Sie den ganzen Tag dazu Zeit. Auf der Kegelbahn hatte jeder eine Stunde Zeit, sein gelerntes Wissen dem Ausbildungschef zu demonstrieren.

Für den praktischen Teil wurde

mir als Prüfungs-Objekt Doris Locher vom Unterverband Bern empfohlen. Doris nahm meine Einladung sehr gerne an und als Anfängerin würde sie sicher später davon profitieren können. Zum Schrecken von allen stellten wir fest, dass Doris Locher Linkshänderin ist und somit bekam die praktische Prüfung eine zusätzliche unerwartete Erschwernis, die bei jedem plötzlich ein Umdenken abverlangte. Da ich mit Doris und jeweils mit einem “Prüfling” ständig auf der Kegelbahn zu tun hatte, musste Trudy Rütimann an meiner Stelle das ausfüllen der Fragebogen im Sitzungszimmer überwachen und die ersten fertigen Bögen auswerten.

Für das Auswerten der Fragebogen habe ich bei jeder Frage ein oder mehrere Punkte eingesetzt, somit konnte man bei den 57 Fragen Total auf 177 Punkten kommen. Um die Theorie-Prüfung als bestanden zu erklären, nahm ich den gleichen Schlüssel, wie beim Aufstieg von der Kategorie 2 in die Kategorie 1 in diesem Jahr (66%). Das heisst, dass man ab 117 Punkten und mehr die Theorieprüfung schon Mal bestanden hat.

Hier die Anzahl der geschafften Punkte von den möglichen 177 Punkten: 1. René Heutschi, Baden, 155 Punkten. 2. Heinz Hutzmann, Wolhusen, 142 Punkten. 3. Beat Reusser, Cazis, 132 Punkten. 4. Ruedi Bleiker, Schlieren mit 130 Punkten und 5. Josef Jauch, Bern mit 123 Punkten. Somit haben alle fünf angehenden Trainingsleiter ihren Teil der Theorie-Prüfung bestanden, herzliche Gratulation!

Die praktische Prüfung habe ich in drei Teilen aufgebaut: 1. Teil: 20 Minuten “Theorie”. 2. Teil: 20 Minuten “in die Vollen” und der 3. Teil: 20 Minuten “Spick”. Anhand vom lebenden “Objekt2 Doris Locher, musste jeder mir sein Vorgehen, möglichst in dieser Zeit de-



Die Teilnehmer: Benny Schwägli; Sepp Jauch; Beat Reusser; Trudy Rütimann; René Heutschi; Doris Locher; Heinz Hutzmann und Ruedi Bleiker.
(Fotos: Benny Schwägli)

monstrieren. Bei dieser Prüfungs-Abnahme machte ich keine Bewertung mit Punkten. Da habe ich mich einzig und allein auf meine gemachten Notizen und Beobachtungen während der gemachten Vorträge jedes einzelnen auf der Kegelbahn verlassen. Aber auch ihr Engagement und Einsatz während den letzten drei oben erwähnten Wochenenden habe ich für diese Abschluss-Prüfung mit einbezogen.

Spezielles am Rande; Beim Vortrag der 20-minütigen Theorie hatte ich mir die Rubrik; “SSKV Video-Film zeigen” und “Doping” notiert, mit der Hoffnung, dass dies dann auch erwähnt wird. Aber zur Überraschung von mir hat kein einziger “Prüfling” diese erwähnt! Ich denke, das wird ihnen in Zukunft bei den eigenen Kursen nicht mehr entgehen. Sowieso war es ein Tag mit vielen neuen Erkenntnissen und Erfahrungen für Doris als “Objekt” und für die “Prüflinge” mit der Konfrontation eine Linkshänderin auf der Kegelbahn vor zu finden.

Einige Kursteilnehmer waren anfänglich ein bisschen Nervös, besonders auf der Kegelbahn. Vielleicht lag es daran, dass vor dem Mittagessen unser Vizesportpräsident Ueli Dierauer mit Gemahlin Olga kurz vorbei schaute. Schliesslich kreuzte im Verlaufe des Nachmittags unerwartet noch unser Sportpräsident Michael Giger auf und konnte sich ebenfalls ein Bild machen.

Beide konnten sich davon überzeugen, dass es den angehenden neuen SSKV-Trainingsleitern bei der Abnahme der Prüfungen nicht gerade leicht gemacht wurde. Michael Giger blieb bis zum Ende und konnte bei der Schluss-Besprechung

selbst noch einige Worte anbringen. Vor allem dankte er den fünf angehenden neuen Trainingsleitern, im Namen des Zentral-Vorstandes für ihren Einsatz und das Opfern ihrer Freizeit während der letzten zwei Jahre für den SSKV und hofft, dass sie das Gelernte in ihren Unterverbänden in Form von Kursen weitergeben werden. Auch den beiden Damen, Doris und Trudy, dankt er recht herzlich für ihre tatkräftige Mithilfe hier in Filzbach.

Abschliessend möchte ich über meinen aller ersten selbst durchgeführten Trainingsleiter-Kurs von 2004 bis 2006 als Fazit und Erkenntnis anfügen, dass ich mit den fünf gemeldeten Kurs-Teilnehmern sehr zufrieden sein konnte. Sie waren stets bei der Sache und zeigten sehr guten Einsatz und das erfreuliche war, dass nicht einmal einer sich entschuldigen musste, während diesen vier Lektionen, also stets vollzählig!

An dieser Stelle möchte den fünf neuen SSKV-Trainingsleiter 2006; René Heutschi, Ruedi Bleiker, Heinz Hutzmann, Beat Reusser und Sepp Jauch recht herzlich gratulieren zur bestandener Prüfung. An der SSKV-Delegierten-Versammlung vom 8. April 2006 in Münchenstein konnte ich ihnen feierlich das verdiente Diplom und Abzeichen überreichen. Sicher war nicht immer alles perfekt, aber aus Fehlern kann man bekanntlich immer wieder lernen. In Sachen Planung, Organisation, Reservationen, etc. war Flexibilität gefragt, die ich hoffentlich zur Zufriedenheit meiner Teilnehmer stets gut lösen konnte. Ein Dankeschön an die beiden Gäste, Michael Giger und Ueli Dierauer für ihren Besuch hier in Filzbach.



René Heutschi und Heinz Hutzmann, beim Ausfüllen der Fragebogen!

Luzern

Frühjahrs-MS

Kegelsporthalle Allmend, Luzern

vom 14. bis 29. Jan. 2006

Sieger ist Stefan Kocsis aus Münchenstein

Die erste Meisterschaft des Jahres 2006 ist abgeschlossen. 194 Sportkeglerinnen und Sportkegler haben im kalten Monat Januar den Weg in die Kegelsporthalle in Angriff genommen, um ihr Wettkampfprogramm zu absolvieren.

Bericht von
Remo Amstein, UV Luzern

Für die meisten Teilnehmer war es die erste MS im Jahr 2006 und demzufolge eine Standortbestimmung des Formstandes nach der wohlverdienten Pause über die Festtage. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt auf, dass die Auszeichnungslimite in der Kat. 2, 3 und SE um 20 Holz gestiegen und in den restl. Kategorien gleich geblieben ist.

Sieger in der Kat. 1 mit hervorragenden 1727 Holz Kocsis Stefan.

Weitere vier Kegler haben die 17-hundert Grenz übertrifft. Bravo.

Kat. 2 Sieg ging an Helena Weingartner mit einem Holz Vorsprung auf Adrian Banz. Klare Sache in der Kat. 3. Paul Hodel gewann mit sehr guten 1654 Holz. Ebenso deutlich gewann Urs Fuchs die Kat. 4 mit 789 Holz. Enge Angelegenheit in der Kat. SE. Ein Holz Vorsprung für Anton Wicki vor Johann Hunger mit einem Topresultat von 860 Holz. Sieg für Walter Niederberger in der Kat. AK mit sehr guten 489 Holz.

Der LSKV sowie Ida und Ruedy Bürgisser danken allen, und freuen sich auf das nächste Wiedersehen. Den Ausgezeichneten gratulieren wir herzlich, und den nichtausgezeichneten Keglerinnen und Kegler

wünschen wir jetzt schon beim nächsten Wettkampf "viel, viel Holz".

Rangliste

Kat. 1, (36 Teilnehmer)

1. Kocsis Stefan, Münchenstein, 1727 Holz; 2. Ineichen Andreas, Luzern, 1718; 3. Lohri Gery, Kriens, 1710; 4. Stettler Oskar, Root, 1710; 5. Felber Albert, Kriens, 1700; 6. Meier Peter, Uster, 1698; 7. Schwägli Benny, Kerns, 1695; 8. Baumeler Roger, Schwarzenberg, 1688; 9. Frei Peter, Rapperswil, 1688; 10. Amstein Remo, Ebikon, 1683; 11. Ming Alois, Giswil, 1676; 12. Gamma Hardy, Buochs, 1675; 13. Besutti Remo, Muttentz, 1675; 14. Müller Klaus, Stansstad, 1669; 15. Sennhauser Martin, Brüttsellen, 1668.

Kat. 2, (49 Teilnehmer)

1. Weingartner Helena, Emmenbrück, 1659 Holz; 2. Banz Adrian, Büren, 1658; 3. Fässler Toni, Ebikon, 1640; 4. Mitric Rajko, Winterthur, 1639; 5. Langone Luigi, Sarmenstorf, 1639; 6. Terrasi Agostino, Widen, 1639; 7. Frei Brigitte, Dübendorf, 1639; 8. Schuoler Christian, Disentis, 1638; 9. Bitterli Marcel, Emmenbrücke, 1636; 10. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1636; 11. Palleria Armando, Littau, 1635; 12. Baumann Ursula, Welschenrohr, 1633; 13. Romer Andi, Rüti, 1632; 14. Beyeler Bruno, Reussbühl, 1631; 15. Stuber Joe, Rotkreuz, 1631; 16. Turla Jtalo, Balsthal, 1628; 17. Kuhn Walter, Horw, 1627; 18. Wirz Judith, Obernau, 1626; 19. Elmiger Kurt, Geuensee, 1626; 20. Banz Bruno, Büren, 1626.

Kat. 3, (39 Teilnehmer)

1. Hodel Paul, Wangen b/Olten, 1654 Holz; 2. Baumeler Ferdy, Schwarzenberg, 1629; 3. Friedli Hanspeter, Emmen,

1626; 4. Beyeler Bernadette, Reussbühl, 1622; 5. Slanzi Martin, Giswil, 1617; 6. Rütimann Trudy, Kerns, 1614; 7. Scheiber Edwin, Sattel, 1605; 8. Rein Emil, Zwingen, 1601; 9. Knüsel Beat, Root, 1591; 10. Immoos Belinda, Rotkreuz, 1589; 11. Herren Marianne, Forch, 1583; 12. Fischer Erika, Münchenstein, 1581; 13. Zurfluh Paul, Gisikon, 1578; 14. Schmidiger Sonja, Emmen, 1573; 15. Warmuth Brigitte, Luzern, 1569; 16. Wieser Renate, Baar, 1565.

Kat. 4, (14 Teilnehmer)

1. Fuchs Urs, Stans, 789 Holz; 2. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 763; 3. Rufer Myrtha, Bonaduz, 760; 4. Patzen Cornelia, Kappel a.A, 753; 5. Fuchs Beat, Ebikon, 719; 6. Zraggen Jutta, Altdorf, 712.

Kat. Senioren, (38 Teilnehmer)

1. Wicki Anton, Zürich, 860 Holz; 2. Hunger Johann, Thalkirch, 859; 3. Bürgisser Ruedy, Luzern, 849; 4. Mathis Josef, Oberdorf, 834; 5. Berger Paul, Adligenswil, 834; 6. Kaufmann Ferdi, Luzern, 831; 7. Montrosi Orlando, Rothenturm, 828; 8. Willimann Hans, Kriens, 824; 9. Galliker Franz, Luzern, 823; 10. Müller Edy, Reussbühl, 821; 11. Berchtold Beny, Kleinteil, 821; 12. Pfyl Werner, Brunnen, 819; 13. Matter Bruno, Safenwil, 818; 14. Stocker Franz, Zürich, 817; 15. Burlet Eugen, Derendingen, 815; 16. Immoos Martin, Emmen, 815.

Kat. Altersklasse, (18 Teilnehmer)

1. Niederberger Walter, Stans, 489 Holz; 2. Schmidhauser Max, Kriens, 482; 3. Schenk Werner, Zürich, 479; 4. Lindegger Kaspar, Hergiswil, 467; 5. Stöckli Hans, Luzern, 461; 6. Embacher Alois, Zürich, 459; 7. Christen Ferdy, Horw, 454; 8. Huwiler Ernst, Luzern, 450.

Zu vermieten per 1. Dezember 2006

Restaurant Kegelsporthalle Allmend Luzern

Die Kegelsporthalle befindet sich an bester Lage (Ausstellungen, Messen und Sportstätten Allmend) und umfasst 130 Sitzplätze sowie 6 Kegelbahnen. 4 Zimmer Wirtwohnung vorhanden.

Unser Anforderungsprofil an qualifizierte Bewerber Führung einer gutbürgerlichen Küche und Bereitschaft zur Übernahme des Postens eines Hallen- und Sportwartes gegen Entschädigung.

Für Bewerbungen sowie Anforderung eines Kurzbeschriebes wenden sie sich an:

Luzerner Sportkegler-Verband
Postfach 3636
6002 Luzern

Pilatus-MS

Kegelsporthalle Allmend, Luzern

vom 4. bis 22. Februar 2006

Sieger ist Schwägli Bernard, Kerns

Die zweite Meisterschaft stand voll und ganz im Zeichen der Schweizerischen Jahres-Meisterschaft. Die Beteiligungszahl hat sich schlagartig verdoppelt und erinnert uns wehmütig an die Zeit, als diese hohe Beteiligungszahl keine Ausnahme war. Der LSKV bedankt sich bei allen 375 Sportkeglerinnen und Sportkegler für ihre Teilnahme und sportlich faire Verhalten.

Bericht von
Remo Amstein, UV Luzern

Mit hervorragenden 1732 gewann Benny Schwägli die Pilatus-MS. Vier Holz Vorsprung genügte, um den

Lokalmatador Lohri Gery auf Distanz zu halten. Trotz mehr als doppelter Beteiligung in der Kat. 1 gegenüber der ersten MS hat sich die Auszeichnungslimite nicht verändert. Armando Palleria dominierte die Kat. 2 und gewann mit hervorragenden 1692 Holz. In dieser Kategorie sank die Kranzlimite auf 1600 Holz.

Ein glücklicher Emil Rein gewann die Kat. 3 mit 1654 Holz, dicht gefolgt von Hanspeter Friedli mit zwei Holz weniger. Walter Schmidli in der Kat. 4 heisst der Sieger mit ebenso erstaunlich guten 795 Holz. Die Senioren-Kategorie wurde diesmal beherrscht von Beny

Pilatus-MS / Städtische Einzel-MS

Berchtold mit 846 Holz. In der Kat. AK zeigt Louise Pfändler den übrigen Männern die Fersen und gewann mit sehr guten 481 Holz. In der Junioren-Kategorie gewann Anja Gurtner mit Abstand und sehr guten 404 Holz.

Der LSKV sowie Ida und Ruedy Bürgisser danken allen, und freuen sich auf das nächste Wiedersehen. Den Ausgezeichneten gratulieren wir herzlich, und den nichtausgezeichneten Keglerinnen und Kegler wünschen wir jetzt schon beim nächsten Wettkampf "viel, viel Holz"

Rangliste

Kat. 1, (75 Teilnehmer)

1. Schwägli Bernard, Kerns, 1732 Holz; 2. Lohri Gerhard, Kriens, 1728; 3. Frei Peter, Rapperswil, 1721; 4. Müller Klaus, Stansstad, 1719; 5. Baumeler Roger, Schwarzenberg LU, 1706; 6. Felber Albert, Kriens, 1703; 7. Besutti Remo, Muttentz, 1703; 8. Kocsis Stefan, Münchenstein, 1702; 9. Sennhauser Martin, Brüttsellen, 1701; 10. Ferrazza Enrico, Altdorf, 1696; 11. Stettler Oskar, Root, 1695; 12. Lüscher Heinz, Seon, 1692; 13. Meier Peter, Uster, 1690; 14. Zabel Roman, Merishausen, 1688; 15. Hafner Ruedi, Hergiswil, 1681; 16. Odermatt Toni, Engelberg, 1681; 17. Lüscher Max jun, Basel, 1681; 18. Steiner Werner, Zollbrück, 1681; 19. Scherer Franz, Wauwil, 1677; 20. Hagenbuch Rolf, Affoltern a/A, 1675; 21. Bordignon Bruno, Reinach, 1675; 22. Blaas Josef, Walterswil, 1674; 23. Haldi Peter, Emmen, 1673; 24. Schoder Heinz, Oberdürnten, 1673; 25. Ineichen Andreas, Luzern, 1671; 26. Hunger Reto,

Chur, 1671; 27. Küng Niklaus, Jonschwil, 1671; 28. Gamma Hardy, Buochs, 1670; 29. Affolter Erwin, Dällikon, 1669; 30. Bosshard Jakob, Klingnau, 1668.

Kat. 2, (84 Teilnehmer)

1. Palleria Armando, Littau, 1692 Holz; 2. Arnold Klemens, Schattdorf, 1664; 3. Banz Adrian, Büren, 1664; 4. Röhliberger Binia, Jona, 1658; 5. Rozza Louis, Arbon, 1653; 6. Weingartner Helena, Emmenbrücke, 1650; 7. Schuoler Christian, Disentis, 1647; 8. Stuber Joe, Rotkreuz, 1646; 9. Turla Italo, Balsthal, 1645; 10. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1644; 11. Langone Luigi, Sarmenstorf, 1643; 12. Frei Brigitte, Dübendorf, 1641; 13. Fässler Anton, Ebikon, 1640; 14. Terrasi Agostino, Widen, 1631; 15. Wartmann Werner, Luzern, 1630; 16. Gehrig Myrtha, Brüttsellen, 1627; 17. De Col Elio, Alpnach, 1626; 18. Krebs Markus, Luzern, 1618; 19. Bruhnsen Werner, Cham, 1617; 20. Beyeler Bruno, Reussbühl, 1616; 21. Freiburghaus Beat, Domat/Ems, 1615; 22. Wöber Reiner, Cham, 1613; 23. Baumann Ursula, Welschenrohr, 1612; 24. Gübeli Marcel, Dübendorf, 1611; 25. Kuhn Walter, Horw, 1611; 26. Portmann Franz, Reussbühl, 1611; 27. Baumann Robert, Schattdorf, 1611; 28. Aregger Josef, Ebikon, 1610; 29. Elmiger Kurt, Geuensee, 1610; 30. Philippe Peter, Zürich, 1606; 31. Bitterli Marcel, Emmenbrücke, 1605; 32. Zickermann Hans, Zwillikon, 1604; 33. Fässler Sepp, Steinhausen, 1602; 34. Tiberi Bruno, Zürich, 1600; 35. Steffen Silvia, Zürich, 1600.

Kat. 3, (68 Teilnehmer)

1. Rein Emil, Zwingen, 1654 Holz; 2. Friedli Hanspeter, Emmen, 1652; 3. Baumeler Ferdy, Schwarzenberg, 1641; 4.

Rütimann Trudy, Kerns, 1623; 5. Oehler Vincent, Bonstetten, 1616; 6. Schifferle Hans, Mellingen, 1611; 7. Hodel Paul, Wangen, 1597; 8. Arn Oswin, Gerlafingen, 1594; 9. Hess Karl, Dierikon, 1588; 10. Immoos Belinda, Rotkreuz, 1586; 11. Zurfluh Paul, Gisikon, 1581; 12. Jurt Christine, Klotten, 1581; 13. Wieser Renate, Baar, 1579; 14. Halter Werner, Giswil, 1571; 15. Scheiber Edwin, Hüenenberg, 1566; 16. Warmuth Brigitte, Luzern, 1564; 17. Ferrari Sergio, Arlesheim, 1562; 18. Fischer Erika, Münchenstein, 1561; 19. von Rotz Peter, Sachseln, 1558; 20. Rossacher Daniel, Giswil, 1554; 21. Ruf Heinz, Balsthal, 1554; 22. Allemann Jeannette, Kaltbrunn, 1553; 23. Zumbühl Edy, Oberdorf, 1552; 24. Schmidiger Sonya, Emmen, 1550; 25. Bieri Heinz, Pfäffikon, 1548; 26. Beyeler Bernadette, Reussbühl, 1545; 27. Hirschi Heidi, Dietikon, 1545; 28. Bernet Hansruedi, Menznau, 1542; 29. Bühler Hanspeter, Glattbrugg, 1542.

Kat. 4, (28 Teilnehmer)

1. Schmidli Walter, Buchrain, 795 Holz; 2. Krznaric Ivan, Stetten, 783; 3. Slanzi Jasmin, Giswil, 763; 4. Hefti Franz, Eschenbach, 758; 5. Beck Emil, Triesen, 757; 6. Fuchs Beat, Ebikon, 757; 7. Fochi Hanspeter, Langendorf, 752; 8. Zraggen Jutta, Altdorf, 741; 9. Domig Hubert, Triesen, 738; 10. Besutti Nelly, Muttentz, 734; 11. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 732; 12. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 723.

Kat. Senioren, (73 Teilnehmer)

1. Berchtold Beny, Kleinteil/Gisw., 846 Holz; 2. Pflü Werner, Brunnen, 838; 3. Gründler Paul, Sirmach, 834; 4. Müller Marianne, Reussbühl, 831; 5. Montiroso Orlando, Rothenthurm, 831; 6. Kaufmann Ferdy, Luzern, 830; 7. Pandiani Heinz, Bassersdorf, 830; 8.

Burlet Eugen, Derendingen, 829; 9. Juchli Bruno, Zürich, 828; 10. Reber Hansueli, Pratteln, 828; 11. Mathis Josef, Oberdorf NW, 826; 12. Keiser Franz, Stans, 823; 13. Bachmann René, Muttentz, 822; 14. Maag Elsbeth, Höri, 819; 15. Wermelinger Pia, Horw, 818; 16. Hirschi Hans, Zürich, 816; 17. Wicki Anton, Zürich, 815; 18. Maag Emil, Höri, 815; 19. Galliker Franz, Luzern, 814; 20. Suter Franz, Ibach, 814; 21. Hunger Johann, Thalkirch, 814; 22. Schuler Josef, Adliswil, 812; 23. Willmann Hans, Kriens, 811; 24. Matter Bruno, Safenwil, 809; 25. Berger Paul, Adligenswil, 809; 26. Immoos Martin, Emmen, 807; 27. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 807; 28. Staller Josef, Horgen, 806; 29. Hofer Peter, Spreitenbach, 804; 30. Lüchinger Ernst, Zürich, 804; 31. Bader Arthur, Berg, 804; 32. Gisler Karl, Dietikon, 804; 33. Cafilisch Ernst, Flimsdorf, 804; 34. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 804.

Kat. Altersklasse, (44 Teilnehmer)

1. Pfändler Louise, Bettlach, 481 Holz; 2. Christen Fredy, Horw, 476; 3. Hubler Gottlieb, Zürich, 474; 4. Huwiler Ernst, Luzern, 472; 5. Schweizer Karl, Kriens, 472; 6. Nissen Heinz, Zuzwil, 472; 7. Amgwerd Josef, Goldau, 472; 8. Embacher Alois, Zürich, 468; 9. Blättler Hermann, Root, 465; 10. Gyger Otto, Thun, 463; 11. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 462; 12. Lindegger Kaspar, Hergiswil, 462; 13. Rodel Walter, Kriens, 461; 14. Graf Werner, Engelburg, 458; 15. Hartmann Alois, Altdorf, 457; 16. Bhend Eduard, Bettlach, 456; 17. Schenk Werner, Zürich, 453; 18. Niederberger Walter, Oberdorf NW, 453.

Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Gurtner Anja, Güttingen, 404 Holz; 2. Baumann Kevin, Welschenrohr, 351.

Städt. Einzel-MS

Kegelsporthalle Allmend, Luzern

vom 3. bis 12. März 2006

Sieger ist Lohri Gery, Kriens

Die dritte MS besuchten 192 Sportkeglerinnen und Sportkegler und pendelt sich wieder auf Normalniveau ein. Auffallend ist die etwas höhere Beteiligung in der SEN- und AK-Kategorie. Dies sicherlich begünstigt durch den Umstand, dass im April und Mai in der Kegelsporthalle Allmend die Senioren Einzel- und Gruppenwettkämpfe stattfinden als auch der Senioren Kantonwettkampf.

Bericht von
Remo Amstein, UV Luzern

Ein neues Siegergesicht im Jahr 2006 durch Lohri Gery. 1723 Holz reichten um Benny Schwägli mit fünf

Holz auf Distanz zu halten. Hervorragende 1691 Holz von Agostino Terrasi reichten zum souveränen Sieg in der Kat. 2. Paul Hodel konnte in diesem Jahr mit 1635 Holz einen weiteren Sieg in der Kegelsporthalle Allmend einfahren. Mit ausgezeichneten 781 Holz gewann Sawaeng Neubauer in der Kat. 4. Mit drei Holz Vorsprung auf Paul Berger gewann Anton Wicki mit sehr guten 844 Holz die Senioren-Kategorie. In der AK darf man sich an ein neues Siegergesicht gewöhnen. Hans Stöckli überragte mit 488 Holz alle Altersklassler.

Der LSKV sowie Ida und Ruedy Bürgisser danken allen, und freuen sich auf das nächste Wiedersehen.

Den Ausgezeichneten gratulieren wir herzlich, und den nichtausgezeichneten Keglerinnen und Kegler wünschen wir jetzt schon beim nächsten Wettkampf "viel, viel Holz".

Rangliste

Kat. 1, (33 Teilnehmer)

1. Lohri Gerhard, Kriens, 1723 Holz; 2. Schwägli Bernard, Kerns, 1718; 3. Zwahlen Hans, Kriens, 1713; 4. Meier Peter, Uster, 1706; 5. Amstein Remo, Ebikon, 1705; 6. Fuchs Roger, Sissach, 1700; 7. Gamma Hardy, Buochs, 1699; 8. Felber Albert, Kriens, 1696; 9. Lüscher Max jun, Basel, 1695; 10. Stettler Oskar, Root, 1688; 11. Hafner Ruedi, Hergiswil, 1687; 12. Fuchs Alfred, Binningen, 1682; 13. Steiner Werner, Zollbrück, 1675; 14. Baumeler Roger, Schwarzenberg LU, 1674; 15. Sennhauser Martin, Brüttsellen, 1674.

Kat. 2, (39 Teilnehmer)

1. Terrasi Agostino, Widen, 1691 Holz; 2. Bättig Josef, Luzern, 1674; 3. Turla Italo,

Balsthal, 1672; 4. Weingartner Helena, Emmenbrücke, 1665; 5. Frei Brigitte, Dübendorf, 1649; 6. Pascarella Enzo, Oberkirch, 1648; 7. Palleria Armando, Littau, 1646; 8. Gübeli Marcel, Dübendorf, 1645; 9. Fässler Anton, Ebikon, 1641; 10. Banz Bruno, Büren, 1640; 11. Wirz Judith, Obernau, 1633; 12. Banz Adrian, Büren, 1630; 13. Portmann Franz, Reussbühl, 1630; 14. Aregger Josef, Ebikon, 1630; 15. Stuber Joe, Rotkreuz, 1629; 16. Wartmann Werner, Luzern, 1625; 17. Beyeler Bruno, Reussbühl, 1625.

Kat. 3, (35 Teilnehmer)

1. Hodel Paul, Wangen, 1635 Holz; 2. Friedli Hanspeter, Emmen, 1630; 3. Baumeler Ferdy, Schwarzenberg, 1629; 4. Slanzi Martin, Giswil, 1622; 5. Rütimann Trudy, Kerns, 1621; 6. Beyeler Bernadette, Reussbühl, 1611; 7. Zurfluh Paul, Gisikon, 1600; 8. Konrad Walter, Luzern, 1586; 9. Scheiber Edwin, Hüenenberg, 1585; 10. Arn Oswin, Gerlafingen, 1579; 11. Ruf Heinz, Balsthal, 1577; 12. Weingartner Enrico, Emmenbrücke, 1576; 13. Käslin Sophie, Beckenried, 1576; 14. Bernet Hansruedi,

Oberländer-MS / Unterländer-MS

Menzna, 1574.

Kat. 4, (8 Teilnehmer)

1. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 781 Holz; 2. Schneider Yvonne, Zürich, 720; 3. Fuchs Beat, Ebikon, 718; 4. Bättig Daniel, Zürich, 716.

Kat. Senioren, (49 Teilnehmer)

1. Wicki Anton, Zürich, 844 Holz; 2.

Berger Paul, Adligenswil, 841; 3. Epp Bruno, Altdorf, 838; 4. Enzler Josef, Bern, 836; 5. Bürgisser Rudolf, Luzern, 834; 6. Pandiani Heinz, Bassersdorf, 833; 7. Galliker Franz, Luzern, 824; 8. Cosatto Franco, Sursee, 824; 9. Mathis Josef, Oberdorf NW, 823; 10. Müller Edi, Reussbühl, 820; 11. Suter Franz, Ibach, 817; 12. Lüchinger Ernst, Zürich, 816; 13. Immoos Martin, Emmen, 815; 14.

Enderli Wolfgang, Kilchberg, 815; 15. Kaufmann Ferdi, Luzern, 815; 16. Gisler Karl, Dietikon, 814; 17. Montirosi Orlando, Rothenthurm, 814; 18. Meier Alois, Eschenbach, 812; 19. Schuler Josef, Adliswil, 808; 20. Berchtold Beny, Kleintell/Gisw, 808.

Kat. Altersklasse, (28 Teilnehmer)

1. Stöckli Hans, Luzern, 488 Holz; 2.

Schweizer Karl, Kriens, 483; 3. Blättler Hermann, Root, 474; 4. Amgwerd Josef, Goldau, 467; 5. Embacher Alois, Zürich, 466; 6. Schmidhauser Max, Kriens, 464; 7. Frischherz Alois, Ibach, 464; 8. Huwiler Ernst, Luzern, 463; 9. Gübeli Ernst, Eschenbach, 462; 10. Gisler Karl, Spiringen, 461; 11. Meier Josef, Schmerikon, 461; 12. Brändli Walter, Jona, 461.

Zürich**Oberländer-MS**

im Restaurant Bahnhof Hinwil
vom 11. bis 26. März 2006

Mit 223 TeilnehmerInnen kann diese Meisterschaft mit gut bewertet werden. Beat Werner eröffnete diesen Wettkampf am Samstag Morgen. Nach seine 853 Holz auf der ersten Bahn, welche von keinem Kegler mehr erreicht wurden, war ich überzeugt, dass die 1700er Grenze schon am ersten Tag erreicht wird.

**Bericht von Heinz Keller,
Rest. Bahnhof Hinwil**

Leider fand er die zweite Bahn nicht optimal, "d'Säuli" sind im Spicknütze cho. Der Sieger der Kat. 1, Hanspeter Grob, hatte dieses Problem nicht. Seine 876 Holz auf Bahn 2 waren das Fundament zu diesem Erfolg. Mit einem 12er im letzten Wurf, hätte er die Schallmauer 1700 erreicht. Claus Edi in der Kat. 2 siegte dank seinen 868 Holz auf der zweiten Bahn. Bravo Edi.

Boltizar Stjepan (Kat. 2 verdächtig) und Hefti Franz in der Kat. 4, mit 29 Holz Vorsprung, haben in der jeweiligen Kategorie die Spitze geschafft. Bei den Senioren musste man bis zum letzten Starter warten, bis der Sieger feststand. Das Warten hat sich dann auch gelohnt. Scheuber Peter war richtig gut drauf. Schon nach der ersten Bahn 425 Holz war klar, dass die 828 Holz vom führendem Sepp Breitenmoser in Gefahr waren. Peter hatte auch die Bahn 2 im griff und siegte mit 20 Holz Vorsprung. Keller Leo bei den Alten Kameraden, war der einzige, welcher das Brüderpaar Ruckstuhl aus Zürich, noch überholen konnte.

Nicht zuletzt möchte ich allen Damen, welche in ihrer Kategorie die Frau gestellt haben, gratulieren. Kat. 2 Huber Ursula Rang Sechs, Seglias Annemarie Rang 10, Steffen Silvia 12. und Röthlisberger 14.

Rang. In der Kat. 3 hat Herren Marianne mit dem guten siebten Rang die Auszeichnung geschafft. Auch in der Kat. 4 haben vier Keglerinnen die Auszeichnung erkämpft: Tschanz Albine 3., Neubauer Sawaeng 6., Brühwiler Lucia 7. und Barizzi Rosmarie 11. Rang. Bei den AK durfte ich Graf Ruth im 12. Rang eine Auszeichnung verschicken.

Im Namen des KK am Bachtel danke ich allen Kameraden/innen für den Besuch unserer Meisterschaft und es wäre schön, wenn wir euch an unserer Jubiläums-MS vom 26.8 bis 10.9.06 wieder begrüßen könnten.

Rangliste**Kat. 1, (41 Teilnehmer)**

1. Grob Hanspeter, Tuggen, 1696 Holz; 2. Keller Heinz, Hinwil, 1691; 3. Petrovic Pero, Winterthur, 1683; 4. Aebersold Rudolf, Neftenbach, 1666; 5. Gosch Walter, Sennhof, 1666; 6. Müller Heinz, Zürich, 1665; 7. Hagenbuch Rolf, Affoltern a/A, 1665; 8. Eberhard Anton, Jona, 1664; 9. Dörig Johann, Appenzell, 1663; 10. Jurt Walter, Kloten, 1660; 11. Zabel Roman, Merishausen, 1658; 12. Hagenbuch René, Ottenbach, 1655; 13. Werner Beat, Schaffhausen, 1654; 14. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1654; 15. Beerli Daniel, Winterthur, 1652; 16. Adamovic Vitomir, Winterthur, 1649; 17. Hess Walter, Grüningen, 1644.

Kat. 2, (37 Teilnehmer)

1. Glaus Edi, Kirchberg, 1664 Holz; 2. Freiburghaus Beat, Domat/Ems, 1646; 3. Litschi Karl, Winterthur, 1644; 4. Gutschi Max, Schaffhausen, 1629; 5. Stanisavljevic Nenad, Winterthur, 1626; 6. Huber Ursula, Gonten, 1623; 7. Frei Max, Bärenswil, 1621; 8. Lipp Christian, Tomils, 1615; 9. Tiberi Bruno, Zürich, 1587; 10. Seglias Annemarie, Zürich, 1583; 11. Migliorini Fausto, Bern, 1582; 12. Steffen Silvia, Zürich, 1582; 13. Steck Alfred, Sellenbüren, 1576; 14.

Röthlisberger Binia, Jona, 1576; 15. Keller Max, Zürich, 1575.

Kat. 3, (36 Teilnehmer)

1. Boltizar Stjepan, Winterthur, 1612 Holz; 2. Meier Claude, Riniken, 1607; 3. Oehler Vincent, Bonstetten, 1601; 4. Brennwald Peter, Männedorf, 1579; 5. Bieri Heinz, Pfäffikon, 1574; 6. Bruderer Alfred, Eschlikon, 1560; 7. Herren Marianne, Forch, 1544; 8. Demic Milorad, Ebnat-Kappel, 1534; 9. Tonini Mario, Balterswil, 1532; 10. Gugelmann Urs, Winterthur, 1520; 11. Brunner Heinz, Rapperswil, 1514; 12. Stojanovic Bozidar, Zürich, 1514; 13. Müller Heinrich, Winterthur, 1485; 14. Brunner Ernst, Männedorf, 1484; 15. Maric Branko, Winterthur, 1482.

Kat. 4, (30 Teilnehmer)

1. Hefti Franz, Eschenbach, 756 Holz; 2. Schild Johannes, Wölfhausen, 727; 3. Tschanz Albine, Uzwil, 696; 4. Wäspe Ernst, Langnau a/A, 696; 5. Bättig Daniel, Zürich, 694; 6. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 685; 7. Brühwiler Lucia, Wallenwil, 685; 8. Widmer Walter, Rapperswil, 685; 9. Thuet Daniel, Dietikon, 683; 10. Bamert Werner, Tuggen, 680; 11. Barizzi Rosmarie, Urdorf, 679; 12. Strässle Alois,

Grüningen, 669.

Kat. Senioren, (36 Teilnehmer)

1. Scheuber Peter, Affoltern a/A, 848 Holz; 2. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 828; 3. Gründler Paul, Sirmach, 826; 4. Stocker Franz, Zürich, 823; 5. Burgener Hans, Winterthur, 812; 6. Pfyf Werner, Brunnen, 810; 7. Staller Josef, Horgen, 807; 8. Suter Franz, Ibach, 806; 9. Wicki Anton, Zürich, 805; 10. Maag Emil, Höri, 803; 11. Pandiani Heinz, Bassersdorf, 801; 12. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 798; 13. Eugster Werner, Wollerau, 793; 14. Sturzenegger Franz, Oberuzwil, 791; 15. Gisler Karl, Gross, 786.

Kat. Altersklasse, (35 Teilnehmer)

1. Keller Leo, Märstetten, 473 Holz; 2. Ruckstuhl Hans, Zürich, 467; 3. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 466; 4. Nissen Heinz, Zuzwil, 459; 5. Pally August, Thayngen, 451; 6. Schilling Ernst, Zürich, 450; 7. Brändli Walter, Jona, 449; 8. Embacher Alois, Zürich, 447; 9. Gübeli Ernst, Eschenbach, 443; 10. Hutterer Hans, Jona, 435; 11. Strahm Anton, Zürich, 430; 12. Graf Ruth, Wallisellen, 430; 13. Schwenger Richard, Winterthur, 420; 14. Fleischmann Albert, Rapperswil, 416.

Unterländer-Meisterschaft

im Restaurant Au Höri

vom 27. März bis 11. April 2006

Der KK Bambi konnte an dieser Meisterschaft, welche zur KE des KZSKV zählt, 227 Teilnehmer/Innen begrüßen und 96 Auszeichnungen vergeben. Dank der guten Teamarbeit Walter Jurt und Graf Heinz konnte die Zwischenrangliste mehrmals im Internet verfolgt werden und bereits wenige Stunden nach Ende der Meisterschaft war die vollständige Rangliste im Internet. Herzlichen Dank an Walter und Heinz.

**Bericht von
Christine Jurt, UV Zürich**

Die Meisterschaft war bis zum Schluss sehr spannend, denn die Kat. 1 Kegler des KK Topego kegelten am vorletzten Tag und gaben der Rangliste ein völlig neues Gesicht. So erzielte Frei Peter mit 1765 Holz ein Glanzresultat und Blaas Josef

folgte auf Rang 2 mit 1763 Holz und verwies den lange Zeit führenden Roman Zabel mit 1742 Holz auf Rang Drei. Leider reichte es dem Vizepräsidenten, Walter Exer (1690 Holz) und dem Präsidenten Walter Jurt (1688 Holz), nicht mehr für die Auszeichnung.

Auch die Kat. 2 näherte sich der 1700 Grenze. Lipp Christian aus Tomils erreichte mit 1691 Holz den ersten. Rang, gefolgt von Mitric Rajko mit 1679 Holz und auf Rang Drei Bubalo Ivan und Gübeli Marcel mit 1676 Holz. Schädler Ferdi aus Schaan konnte gerade noch mit 1621 Holz die letzte Auszeichnung erreichen.

Dass die Bahn immer höhere Resultate bringt, zeigt auch die Kat. 3. Demjen Mischa erreichte den ersten Rang mit 1638 Holz. Brennwald Peter (ein treuer Besucher in Höri)

Unterländer-MS / Zum Gedenken

konnte den hervorragenden zweiten Platz mit 1623 Holz erreichen. Schmidt Fredy und Suberamanium Moorthy haben beide 1614 Holz und erreichten den dritten Rang. In der Kat. 4 führte lange Theiler Beat aus Schaffhausen mit 774 Holz, er wurde aber von Krznic Ivan aus Stetten mit 785 Holz schlussendlich auf den hervorragenden zweiten Platz verwiesen. Den dritten Rang erreichte die Heimbahnlerin Esther Frei aus Höri, mit 767 Holz und dies trotz verletztem Finger. Landes Erwin aus Neuhausen konnte sich noch mit 708 Holz die letzte Auszeichnung der Kat. 4 sichern.

Die Senioren gaben ebenfalls ihr Bestes. Dal Maso Marco hat mit seinen 856 Holz Maag Emil (849 Holz) auf den zweiten Platz verwiesen. Breitenmoser Josef aus Kirchberg konnte sich mit 848 Holz den dritten Rang sichern. Neubauer Fritz, ebenfalls ein treuer Kegler in Höri, hat sich mit 817 Holz noch die letzte Auszeichnung gesichert.

Die Herren und Damen der AK zeigten in Höri, was für Leistungen möglich sind. Graf Werner aus Engelburg hat mit 490 Holz den ersten Rang belegt, gefolgt von Nissen Heinz mit 470 Holz und Lamprecht Bernhard mit 468 den dritten Rang. Die Heimbahnlerin Graf Ruth belegte mit 451 Holz noch den letzten Rang in der Auszeichnung. Bravo Ruth.

Der KK Bambi dankt Fischer Jürg für die tadellose Pflege der Bahnen und Bruno Bartholdi mit seinem Team für die gute Bewirtung. Es hat Spass gemacht, so viele Kegler und Keglerinnen auf den Bahnen des Rest. Au begrüßen zu dürfen. Ein kleiner Hinweis in eigener Sache: bitte benützt das nächste Mal auch die ersten Starttage, leider mussten wir vielen Keglern absagen, weil an den letzten Tagen keine Startzeiten mehr frei waren.

Wir gratulieren den Ausgezeichneten für Ihre Resultate und hoffen für die Nichtausgezeichneten bei der nächsten Meisterschaft mehr Glück.

Die Mitglieder des KK Bambi, Maag Elsbeth und Emil, Mahler Heidi, Frei Esther, Graf Ruth, Meier Hans, Shpend Sherifi, Walter und Christine Jurt danken allen und freuen sich heute schon auf Euren Besuch bei unserer nächsten Meisterschaft am 16. bis 31. Oktober 2006.

Rangliste

Kat. 1, (39 Teilnehmer)

1. Frei Peter, Rapperswil, 1765 Holz; 2. Blaas Josef, Walterswil, 1763; 3. Zabel

Roman, Merishausen, 1742; 4. Aebersold Rudolf, Neftenbach, 1728; 5. Hagenbuch René, Ottenbach, 1727; 6. Hagenbuch Rolf, Affoltern a/A, 1726; 7. Herren Christian, Forch, 1725; 8. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1721; 9. Meier Peter, Uster, 1718; 10. Dierauer Ulrich, Wil, 1711; 11. Müller Heinz, Zürich, 1707; 12. Schoder Heinz, Oberdürnten, 1705; 13. Keller Heinz, Hinwil, 1703; 14. Küng Niklaus, Jonschwil, 1699; 15. Theus Hans, Felsberg, 1694; 16. Hess Walter, Grüningen, 1691; 17. Gosch Peter, Winterthur, 1691.

Kat. 2, (46 Teilnehmer)

1. Lipp Christian, Tomils, 1691 Holz; 2. Mitric Rajko, Winterthur, 1679; 3. Bubalo Ivan, Schaffhausen, 1676; 4. Gübeli Marcel, Dübendorf, 1676; 5. Glaus Edi, Kirchberg, 1671; 6. Oblak Karl, Winterthur, 1671; 7. Landes Robert, Neuhausen, 1669; 8. Brüllhardt Bernard, Wigoltingen, 1666; 9. Kistler Fredy, Zürich, 1662; 10. Seglias Annemarie, Zürich, 1660; 11. Wöber Reiner, Cham, 1657; 12. Steck Alfred, Sellenbüren, 1645; 13. Terrasi Agostino, Widen, 1645; 14. Ilic Svetozar, Zürich, 1642; 15. Kläui Hans-Ulrich, Winterthur, 1632; 16. Gutschi Max, Schaffhausen, 1628; 17. Rechsteiner Fritz, Herisau, 1622; 18. Knöpfle Klaus, Thayngen, 1622; 19. Schädler Ferdi, Schaan, 1621.

Kat. 3, (29 Teilnehmer)

1. Demjen Mischa, St.Gallen, 1638 Holz; 2. Brennwald Peter, Männedorf, 1623; 3. Schmidt Fredy, Oberengstringen, 1614; 4. Suberamanium Moorthy, Schaffhausen, 1614; 5. Zulli Luigi, Egnach, 1598; 6. Jurt Christine, Kloten, 1592; 7. Walz Peter, Wallisellen, 1588; 8. Kuser Bruno, Winterthur, 1584; 9. Bruderer Alfred, Eschlikon, 1582; 10. Müller Heinrich, Winterthur, 1582; 11. Herren Marianne, Forch, 1581; 12. Brennwald Ursula, Männedorf, 1579.

Kat. 4, (34 Teilnehmer)

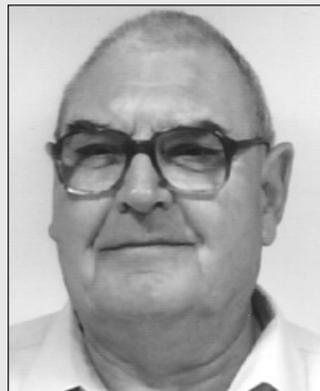
1. Krznic Ivan, Stetten, 785 Holz; 2. Theiler Beat, Schaffhausen, 774; 3. Frei Esther, Höri, 767; 4. Brönimann Erich, Langwiesen, 760; 5. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 752; 6. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 744; 7. Wäspen Ernst, Langnau a/A, 742; 8. Herzog Paul, Dietikon, 742; 9. Brühwiler Marcel, Wallenwil, 740; 10. Müller Walter, Schaffhausen, 732; 11. Schneider Yvonne, Zürich, 723; 12. Thuet Daniel, Dietikon, 717; 13. Stutz Remo, Weiach, 713; 14. Landes Erwin, Neuhausen, 708.

Kat. Senioren, (34 Teilnehmer)

1. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 856 Holz; 2. Maag Emil, Höri, 849; 3. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 848; 4. Lühlinger Ernst, Zürich, 845; 5. Wicki Anton, Zürich, 845; 6. Stieger Ernst, Adliswil, 842; 7. Gründler Paul, Sirnach, 842; 8. Staller Josef, Horgen, 841; 9. Scheuber Peter, Affoltern a/A, 839; 10. Stocker Franz, Zürich, 838; 11. Pandiani Heinz, Bassersdorf, 837; 12. Hirschi Hans, Zürich, 826; 13. Gisler Karl, Gross, 819; 14. Neubauer Fritz, Regensdorf, 817.



Zum Gedenken



Otto Huber

23.05.35 bis 23.03.06

Mit Bestürzung und grossem Bedauern mussten wir nach dem 23. März vom Hinschied unseres allseits geschätzten Freundes und Sportkollegen Otto Huber Kenntnis nehmen. Noch ist kein ganzes Jahr vergangen als wir Otto zu seinem 70sten gratulieren durften. Niemand konnte damals ahnen, dass es Ottos letzter Geburtstag sein würde.

Seit der Schreibende Otto kennt, und das sind inzwischen fast 50 Jahre, kennt er ihn als einen zuverlässigen Freund und als einen Mann, der immer konsequent und gradlinig seinen Weg gegangen ist. Sei es im Beruf, Privat, oder im Sport. Was Otto anpackte, führte er auch bis ins Detail hinein durch.

Nicht immer war Otto pflegeleicht, so konnte es durchaus, auch im engsten Kollegenkreis manchmal zu harten Diskussionen kommen. Immer aber blieb Otto seinem Lebensmotto treu "was ich mache, mache ich richtig, oder ich lasse es bleiben." Diese Philosophie zahlte sich für ihn auch im Kegelsport aus. 1972 begann seine Sportlaufbahn im KK Löwen und führte in einer steilen Kurve innert kürzester Zeit bis in die Kat. 1. Zusammen mit seiner Gattin Maria bildete er ein bald überall bekanntes Keglerpaar. Als Mitorganisator der Friedaumeisterschaft und spä-

ter beim KK Kyburg mit der Kyburgmeisterschaft war er ebenso erfolgreich wie beim Kegeln. Teilnehmerzahlen von 600 und mehr waren an der Tagesordnung.

Nach seinem Wechsel als Hauswart ins Technorama blieb Otto leider keine Zeit mehr um seinen Lieblingssport auszuüben. Auf Anraten seiner Vorgesetzten kam Otto in der Folge auf den "Hund"!!! Mit der gleichen Zielgerichtetheit wie von ihm gewohnt widmete er sich in der Folge dem Hundesport. Während seiner Amtszeit im Technorama von 1983 bis 1999 war er mit seinen beiden Schäferhündinnen äusserst erfolgreich. Nach seiner Pensionierung und einer Hüftoperation kam Otto zum Kegelsport zurück, und wurde in der AK schnell wieder zu einem ernsthaften Konkurrenten.

Ebenso fast selbstverständlich stellte er sich dem neuformierten KZSKV als Mitarbeiter zur Verfügung. Seine Aufgaben als Vize-sportpräsident und Meisterschafts-obmann erledigte er bis zuletzt mit der ihm angeborenen Genauigkeit bis ins letzte Detail. Zu verdanken ist ihm auch die Wiederbelebung der Kyburgmeisterschaft, die heute fast wieder im alten Glanz erstrahlt. Wir alle verlieren mit Otto einen Freund und Sportkollegen der viel für unseren Sport getan hat. Er hinterlässt eine Lücke die nicht leicht zu schliessen sein wird.

Freund Otto, nun hast Du uns für immer verlassen. Wir gedenken Dir in Dankbarkeit und werden Dich sicher nie vergessen. Liebe Maria, Dir und Deiner Familie wünschen wir für die kommende Zeit viel Kraft und Zuversicht. Wir sprechen Euch allen an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid aus. Gerne hoffen wir, dass wir Dich Maria auch in Zukunft aktiv unter uns begrüßen können.

Vorstand KZSKV
Seniorengruppe Winterthur
Keglerinnen und Keglerkollegen
aus der ganzen Schweiz.

Kat. Altersklasse, (32 Teilnehmer)

1. Graf Werner, Engelburg, 490 Holz; 2. Nissen Heinz, Zuzwil, 470; 3. Lamprecht Bernhard, Schaffhausen, 468; 4. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 467; 5. Zryd René, Zürich, 466; 6. Barth Niklaus, Zürich, 465; 7. Hubler Gottlieb, Zürich,

464; 8. Schwenger Richard, Winterthur, 461; 9. Embacher Alois, Zürich, 456; 10. Schilling Ernst, Zürich, 456; 11. Zambelli Omero, Zürich, 454; 12. Pally August, Thayngen, 451; 13. Graf Ruth, Wallisellen, 451.

Gratulation Erich Widmer und Iris Schmid

Wir gratulieren



90 Jahre Erich Widmer

Erich, Du bist eine Persönlichkeit die unseren Kegelsport geprägt hat. Eintritt in die Sektion Winterthur der damaligen ZKKV (Zürcher Kantonalen Kegler-Vereinigung) und damit auch in den SKV als Mitglied des Kegelklub Löwen, Winterthur, im Klublokal Rest. Löwen, Winterthur. An der Delegiertenversammlung des ZKKV im Jahre 1953 wird Erich Widmer zum Sekretär gewählt.

Nach einem Wohnortwechsel von Winterthur nach Zürich erfolgt der Übertritt von der Sektion Winterthur in die Sektion Zürich 11. Drei Jahre später, im Jahre 1956, wird Erich Widmer als Nachfolger

von Franz Sidler zum Kantonalpräsidenten gewählt. Dieses Amt bekleidet er bis 1970 und wurde dann zu Mal für seine grosse Arbeit zum Ehrenmitglied des KZSKV ernannt.

In sein erstes Präsidialjahr fällt bereits die Gründung der Sektion Unterland, als achte Sektion der ZKKV. Daneben vertrat Erich Widmer die ZKKV während seiner ganzen 14-jährigen Tätigkeit im KZVL (Kantonal Zürcher Verband für Leibesübungen), heutiger ZKS, für die Kurs- und Materialsубventionen (Vorgänger von Josef Ghilardi). In dieser Zeit fällt aber auch die Gründung des Kegelklub "Landhus", welcher sowohl an den internen Klubmeisterschaften der Sektion Zürich 11 wie auch der Sektion Zürich Unterland mit einigem Erfolg teilnahm.

Während der folgenden Jahre werden weitere Sektionen gegründet und zwar; 1958: als 9. Sektion die Sektion Limmattal; 1960: als 10. Sektion die Sektion Knonaueramt. Doch damit nicht genug: weiterer Höhepunkt ist im Jahr 1957 die erstmalige Herausgabe des neu geschaffenen Sportkalenders. Im Jahr 1961 folgte die Überarbeitung und Neu-Herausgabe von Statuten/-Sportreglementen.

Im Jahr 1966 ist Erich Widmer Initiant und Hauptorganisator des Jubiläumsanlasses "40 Jahre KZSKV" im Kongresshaus Zürich. Dieser Anlass geht in die Annalen des KZSKV als wohl einmaliger Höhepunkt ein, konnten doch dank der gleichzeitigen Durchführung der Delegiertenversammlung des SSKV und der damals noch intakten Mitgliederzahlen rund 1'200 Mitglieder begrüsst werden.

Im Jahre 1957 wird er zudem noch in die Zeitungskommission gewählt, die er ab 1965 bis ins Jahr 1973 auch als Präsident leitete und daher dann auch im Zentralkomitee des SSKV Einsitz nahm. Ab 1966 bis 1979 amtierte er zusätzlich noch als Redaktor der Schweizerischen Sportkeglerzeitung. In dieser Funktion leistete Erich Widmer ein Riesenpensum, galt es doch, die Zeitung auf den neuesten Stand zu bringen, erwähnt sei nur die Formatänderung, Verbesserung der Bildqualität usw. und nicht zu vergessen; die Verfassung von mehreren hundert eigenen Artikeln!

Im Jahre 1981 wurde Erich Widmer beauftragt, die Jubiläumsschrift "Schweizerischer Sportkeglerverband 1931 bis 1981: 50 Jahre SSKV" zu verfassen. Einen gleichen Auftrag erhielt Erich im Jahre

1984 vom Bündner Sportkeglerverband. Beide Broschüren fanden grossen Anklang und sind heute vergriffen.

Im Jahre 1979 trat Erich Widmer von seinem Amt zurück und wurde für seine Verdienste wohlverdient zum Ehrenmitglied des SSKV ernannt.

Im Verlaufe der Jahre bekleidete er noch verschiedene Ämter, so z.B. als Vizepräsident der Sektion Zürich 11 usw.

Lieber Erich, im Namen des KZSKV möchte ich Dir für Deinen enormen Einsatz in diesen langen Jahren herzlich danken. Du bist ein Sportkegler mit Herzblut, immer hilfsbereit und mit guten Ratschlägen zur Seite stehend. Wir hoffen, dass dies für Dich und für uns noch lange so bleiben wird.

Wir gratulieren Dir recht herzlich zu Deinem 90. Geburtstag und wünschen Dir vor allem gute Gesundheit. Wir hoffen, Dich auch in Zukunft wieder an unseren Delegiertenversammlungen antreffen zu können.

Walter Jurt und
der Vorstand des KZSKV
sowie der Vorstand des SSKV.



Schmid Iris 70 Jahre jung

Iris, wer kennt Dich nicht als eine treue Keglerkameradin und unermüdete Helferin für unseren Kegelsport.

Der Eintritt in die Sektion Zürich 11 erfolgte im Jahre 1956 und an der Delegiertenversammlung dieses Jahres Wahl als Sekretärin der ZKKV als Nachfolgerin von Erich

Widmer. Dieses Amt bekleidete sie in der Folge bis ins Jahr 1970. An der Delegiertenversammlung des Jahres 1970 wurde sie in Anerkennung der grossen Dienste zum Ehrenmitglied des KZSKV ernannt.

Daneben war Iris Schmid auch Mitglied des "KK Landhus", welchem sie eine zuverlässige Stütze war.

Der grösste sportliche Erfolg von Iris Schmid war der zweite Rang an der Kantonalen Einzelmeisterschaft des Jahre 1961.

Die neu gegründeten Sektionen bekundeten zu Beginn einige Schwierigkeiten bei der Vorstandsbildung. Hier leistete Iris Grosses, übernahm sie doch das Amt der Protokollführerin der Sektion Knonaueramt in den Jahren 1962 bis 1973 und daneben noch während fünf Jahre die gleiche Funktion in der Sektion Unterland. Daneben unterstützte sie auch den Präsi-

den des KZSKV bei seinen vielseitigen Aufgaben und konnte ihn so auch etwas entlasten.

Im Jahre 1962 erfolgte ihre Wahl zur Zentralsekretärin des SSKV. Dieses Amt übte sie bis ins Jahr 1979 aus und wurde dannzumal für ihre grosse Arbeit zum Ehrenmitglied des SSKV ernannt.

Nachdem nun die "administrativen Belastungen" weggefallen waren, fand Iris Schmid Anschluss in einem Klub und frönte wieder mehr dem "Sport". Mit dem Klub und auch an verschiedenen Einzelmeisterschaften erzielte sie einige Erfolge.

Aber auch im administrativen Bereich wurden ihre Dienste wieder gesucht und so übernahm sie die Protokollführung in der Sektion Zürcher Senioren. Eine ganz neue Tätigkeit fand sie zum Schluss noch in der Sektion Zürich 11, wo sie das Amt der Kassierin bis zum Zusam-

schluss mit der Sektion Zürich Stadt übernahm. Später amtierte sie während einigen Jahren noch als Rechnungsrevisorin des KZSKV.

Auch wenn Iris nun kein Vorstandsamt mehr ausführt, so nimmt sie rege am Vereinsleben teil und besucht immer die Delegiertenversammlungen der Senioren, des KZSKV sowie des SSKV.

Iris wir danken Dir für Dein Engagement zugunsten unseres Kegelsports. Wir wünschen Dir noch manche frohe Stunden mit Deinen Kegelkameradinnen und Kameraden. Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem 70. Geburtstag und zu Deinem 50-jährigen Jubiläum im SSKV.

Viel Glück und Gesundheit wünschen Dir

Walter Jurt und
der Vorstand des KZSKV
sowie der Vorstand des SSKV.

Eulach-MS / Les Chevaliers-MS

Eulachmeisterschaft

Kegelcenter Wülflingen

vom 12. bis 26. März 2006

Über 200 Teilnehmer an einer Meisterschaft, die für nichts zählt, ist allemal schön, denn es gibt ja dieses Jahr so Vieles, wo man mitmachen will und sollte. Wir danken allen Keglerinnen und Keglern, die den Weg in unser Kegelcenter fanden recht herzlich.

Bericht von
Martha Kistner, Winterthur

Dass an unserer Meisterschaft täglich Zwischenranglisten, Tagesberichte und Highlights, im Internet auf unserer Homepage www.bowlingcenter.ch erstellt werden, ist ja nichts mehr Neues. Neu aber war der Revanchewettkampf. Das grosse Interesse an diesem Wettstreit veranlasst uns, den Revanchewettkampf künftig jedes Jahr durchzuführen. Die Gewinner des diesjährigen Revanchewettkampfes waren: Kat. 1: Roman Zabel, vor Peter Frei und Ivo Meier. Kat. 2: Marcel Gübeli, vor Karl Litschi und Nenad Stanisavljevic. Kat. 3: Claude Meier, vor Vincent Oehler und Milorad

Demic. Kat. 4: Ivan Krzalic, vor Yvonne Schneider und Sawaeng Neubauer. Kat. Sen: Fritz Neubauer, vor Marco Dal Maso und Josef Staller. Kat. AK: Alois Geser, vor Niklaus Barth und Adolf Ruckstuhl. Der absolute Hit des Wettkampfes war, als der letztstartende Roman Zabel sein keglerisches Können zeigte. Als erster Kegler durchbrach er die siebzehnhunderter Grenze, und wie. Mit 1741 Holz liess er sich von den Anwesenden Zuschauer feiern. Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern weiterhin ein erfolgreiches Jahr und freuen uns auf die Winti-Meisterschaft im kommenden Sommer. Das Center-Team: Martha Kistner, Werner Beerli und Heinz Graf.

Rangliste

Kat. 1, (40 Teilnehmer)

1. Zabel Roman, Merishausen, 1686 Holz; 2. Gosch Walter, Sennhof, 1685; 3. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1680; 4. Schoder Heinz, Oberdürnten, 1647; 5. Frei Peter, Rapperswil, 1624; 6. D'Arienzo Loreto,

Bubikon, 1617; 7. Werner Beat, Schaffhausen, 1610; 8. Kesic Ilija, Arbon, 1604; 9. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1591; 10. Romer René, Rüti, 1584; 11. Aebersold Rudolf, Neftenbach, 1581; 12. Hagenbuch René, Ottenbach, 1578; 13. Kuhn Roland, Niederglatt, 1574; 14. Jurt Walter, Kloten, 1574; 15. Meier Hans, Rafz, 1572; 16. Ammann Bruno, Berg, 1571.

Kat. 2, (30 Teilnehmer)

1. Bader Daniel, Matzingen, 1577 Holz; 2. Urbani Marcello, Winterthur, 1551; 3. Litschi Karl, Winterthur, 1551; 4. Kläui Hans-Ulrich, Winterthur, 1543; 5. Gübeli Marcel, Dübendorf, 1521; 6. Lipp Christian, Tomils, 1517; 7. Stanisavljevic Nenad, Winterthur, 1502; 8. Mitric Rajko, Winterthur, 1481; 9. Tschopp Armin, Winterthur, 1481; 10. Philippe Peter, Zürich, 1480; 11. Selak Martin, Henau, 1466; 12. Steffen Silvia, Zürich, 1463.

Kat. 3, (31 Teilnehmer)

1. Meier Claude, Riniken, 1510 Holz; 2. Wälz Peter, Wällisellen, 1484; 3. Brunner Ernst, Männedorf, 1477; 4. Oehler Vincent, Bonstetten, 1471; 5. Rossacher Daniel, Giswil, 1442; 6. Demjen Mischa, St. Gallen, 1438; 7. Demic Milorad, Ebnet-Kappel, 1438; 8. Groth Benny, Winterthur, 1432; 9. Jossi Roland, Wallenwil, 1424; 10. Kuser Bruno, Winterthur, 1423; 11. Brennwald Peter, Männedorf, 1409; 12. Herren Marianne, Forch, 1405; 13. Müller Heinrich, Winterthur, 1402.

Kat. 4, (28 Teilnehmer)

1. Schneider Yvonne, Zürich, 669 Holz; 2. Theiler Beat, Schaffhausen, 668; 3. Petermann Susanne, Laupen, 668; 4. Krzanic Ivan, Stetten, 659; 5. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 645; 6. Grunder Ulrich, Zürich, 634; 7. Frei Paul, Steckborn, 625; 8. Widmer Walter, Rapperswil, 622; 9. Thuet Daniel, Dietikon, 621; 10. Wäspen Ernst, Langnau a/A, 617; 11. Grob Christa, Bülach, 617; 12. Fritz Adolf, Regensdorf, 615.

Kat. Senioren, (29 Teilnehmer)

1. Neubauer Fritz, Regensdorf, 774 Holz; 2. Scheuber Peter, Affoltern a/A, 765; 3. Schuler Josef, Adliswil, 758; 4. Burgener Hans, Winterthur, 755; 5. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 755; 6. Stocker Franz, Zürich, 749; 7. Staller Josef, Horgen, 745; 8. Gisler Karl, Dietikon, 738; 9. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 737; 10. Maag Emil, Höri, 736; 11. Meier Alois, Eschenbach, 730; 12. Hirschi Hans, Zürich, 729.

Kat. Altersklasse, (34 Teilnehmer)

1. Schilling Ernst, Zürich, 454 Holz; 2. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 437; 3. Geser Alois, Niederuzwil, 434; 4. Ruckstuhl Hans, Zürich, 431; 5. Keller Leo, Märstetten, 430; 6. Brändli Walter, Jona, 423; 7. Barth Niklaus, Zürich, 421; 8. Gübeli Ernst, Eschenbach, 407; 9. Morf Heinrich, Zürich, 404; 10. Embacher Alois, Zürich, 402; 11. Wittwer Ernst, Rüti, 402; 12. Nissen Heinz, Zuzwil, 400; 13. Betschart Eduard, Winterthur, 398; 14. Beerli Werner, Winterthur, 397.

Freiburg

Les Chevaliers-MS

Rest. Traube, Alterswil

vom 24. Februar bis 8. März 2006

An der Kegelmeisterschaft des KK Les Chevaliers im Restaurant zur Traube in Alterswil nahmen 159 Teilnehmer teil. Das Duell in der Kategorie 1 zwischen Hans Kolly und Georges Biemann dauert auch in diesem Jahr an.

Bericht von
Leiser Edith, UV Freiburg

In Alterswil hatte Georges Biemann das bessere Ende für sich. Mit 1675 Holz gewann er vor Hans Kolly (1646 Holz) und Helmar Kolly (1643 Holz). In der Kategorie 2 gelang Marius Portmann mit 1642 Holz ein Spitzenresultat, das sogar in der höheren Kategorie für den vierten Rang gereicht hätte. Die Resultate von Walter Neuhaus (1566 Holz) und Nicole Fischer (1529 Holz) sehen daneben bescheiden aus, obwohl auch das eine beachtliche Leistung ist. Catherine Deschenaux und Hanspeter Haymoz haben nach einer durchgezogenen Saison 2005 nun in der Kategorie 3 mit 1505 Holz wieder

zum Erfolg zurückgefunden. Norbert Gremaud (1489 Holz) und Heinrich Kolly (1485 Holz) kamen ihnen am nächsten.

Brigitte Brühlhart gab in der Kategorie 4 nach langer Pause ihr Debüt und siegte auf Anhieb mit 721 Holz vor Marius Marro (715 Holz) und Pierre Glauser (702 Holz). Bei den Senioren siegte einmal mehr Josef Klaus (787 Holz), vor Staehlin Bernard (760 Holz) und Alfred Fawer (758 Holz). In der Altersklasse gewann Jakob Siegrist (420 Holz) vor Paul Piller (400 Holz).

Die drei lizenzierten Junioren des Freiburger Sportkegler-Verbandes schenken sich nichts. Dieses Mal war Dominik Mäder (340 Holz) der Beste, vor Cindy Beyeler (324 Holz) und Yanick Kolly (321 Holz).

Bei den Nichtmitgliedern Herren ist es immer schwierig, einen Favoriten auf den Sieg zu nennen, weil ein grosses Potenzial an guten Keglern vorhanden ist. Felix Bader siegte mit 546 Holz. Nur ein Kegel

trennte ihn von Luigi Zingarello (545 Holz). Auf dem dritten Rang klassierte sich Peter Marolf (525 Holz). Bei den Nichtmitgliedern Damen traf Katrin Thomi am meisten Kegel (467 Holz). Die Leistung von Irene Beyeler (463 Holz) und Piller Fabienne (448 Holz) wurde auch noch mit der Auszeichnung belohnt.

Rangliste

Kat. 1, (21 Teilnehmer)

1. Biemann Georges, Freiburg, 1675 Holz; 2. Kolly Hans, St. Silvester, 1646; 3. Kolly Helmar, St. Silvester, 1643; 4. Catilaz Johann, Freiburg, 1635; 5. Hinni Hans-Jörg, Bremgarten, 1633; 6. Mäder Roman, Burg-Murten, 1631; 7. Thévoz Bernard, Dompierre, 1615; 8. Freiburghaus Lydia, Domat/Ems, 1594; 9. Gehrig Rolf, Herrenschwanden, 1588.

Kat. 2, (25 Teilnehmer)

1. Portmann Marius, Düringen, 1642 Holz; 2. Neuhaus Walter, Düringen, 1566; 3. Fischer Nicole, Corcelles, 1529; 4. Ramseyer Alwin, Spiegel, 1527; 5. Javet Edmond, Cormondrèche, 1524; 6. Monney Charles, Rueyeres-les-Prés, 1521; 7. Poffet Urs, Düringen, 1519; 8. Perret Olivier, Lausanne, 1512; 9. Suppa Pasquale, Galmiz, 1505; 10. Freiburghaus Beat, Domat/Ems, 1499.

Kat. 3, (31 Teilnehmer)

1. Deschenaux Cathrine, Grolley und

Haymoz Hans-Peter, Freiburg, 1505 Holz; 3. Gremaud Norbert, Posieux, 1489; 4. Kolly Heinrich, Plasselb, 1485; 5. Fasel Hubert, Alterswil, 1473; 6. Perler Marie-Therese, St. Silvester, 1472; 7. Lenweiter Guy, Morens, 1446; 8. Krattinger Josef, Tentlingen, 1444; 9. Schmid Roland, Freiburg, 1440; 10. Waeber Norbert, Giffers, 1437; 11. Julmy Niklaus, Rechthalten, 1420; 12. Hayoz Franz, Schmitten, 1406; 13. Hasler Hans, Kerzers, 1404.

Kat. 4, (19 Teilnehmer)

1. Brühlhart Brigitte, Freiburg, 721 Holz; 2. Marro Marius, Plaffeien, 715; 3. Glauser Pierre, Neuchâtel, 702; 4. Jenny Hubert, Wünnewil, 698; 5. Hayoz Marius, Wünnewil, 690 und Straumann Beatrice, Freiburg, 690; 7. Ducrot Hélène, Cousset, 680 und Leiser Edith, Alterswil, 680.

Kat. Senioren, (20 Teilnehmer)

1. Klaus Josef, Düringen, 787 Holz; 2. Staehlin Bernard, Fétingny, 760; 3. Fawer Alfred, Avenches, 758; 4. Zollino Sébastien, Avenches, 755; 5. Rohrbach Fritz, Liebfeld, 750; 6. Fasel Max, Brünisried, 742; 7. Colliard Robert, Belfaux, 738; 8. Reichenbach Hedi, Bern, 737.

Kat. Altersklasse, (5 Teilnehmer)

1. Siegrist Jakob, Ostermundigen, 420 Holz; 2. Piller Paul, Dompierre, 400.

Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Mäder Dominik, Burg-Murten, 340 Holz; 2. Beyeler Cindy, Schwarzsee, 324.

Freiburger Einzelcup / Herrenmatt-MS

Freiburger Kantonaler Einzelcup

Bernard Thévoz Einzelcup-Sieger

Der Kegelklub Herrenmatt war in diesem Jahr Gastgeber des kantonalen Einzelcups, der am 18. und 19. März 2006 im Restaurant Herrenmatt in Flamatt ausgetragen wurde. In beiden Kategorien gab es Überraschungen.

Bericht von
Edith Leiser, UV Freiburg

Bernard Thévoz siegte in der Kategorie A und darf den Unterverband Freiburg am Schweizerischen Einzelcup-Sieger-Final vom 9. und 10. September 2006 vertreten.

Über Umwege zum Erfolg

Der Weg zum Sieg war steinig. In der Vorrunde verlor Bernard Thévoz gegen Roman Mäder 209:225 Holz. Unter den Verlierern hatte Bernard Thévoz aber das zweithöchste Resultat erreicht, und kam aus diesem Grund in den Achtelfinal, wo er auf Daniel Kaltenrieder traf. Mit 216:193 Holz überstand er diese Runde souverän. Im Viertelfinal hiess der Gegner Helmut Zwirn, der sich bis zu diesem Zeitpunkt locker für die nächste Runde qualifiziert hatte. Gegen Bernard Thévoz unterlag er nur um drei Kegel. Am Ende hiess es 359:356 Holz, das knappste aller Viertelfinal-Resultate. Im Halbfinal wartete der Klubkollege Urs Poffet, der unter seinen Möglichkeiten blieb, nie recht ins Spiel fand und am Ende enttäuschend mit 690:722 Holz ausschied. Im Final traf Thévoz wieder auf den ersten Gegner, Roman Mäder. Thévoz hatte zu diesem Zeitpunkt längst zu seiner Regelmässigkeit und Präzision zurückgefunden. Mit 734:684 Holz fiel das Finalresultat überraschend deutlich aus. Bitter für Roman Mäder, der sich in eindrück-

licher, kämpferischer Weise für den Final qualifiziert hatte, und im Halbfinal mit 742 Holz das höchste Resultat erzielte. Wenn er diese Leistung hätte wiederholen können, wäre es für Bernard Thévoz eng geworden. Bis ins Finale bezwang Roman Mäder folgende Kegler: Bernard Thévoz, Pasquale Suppa, 229:213, Marius Zumwald 358:331 und den letztjährigen Bronzemedailleengewinner des Schweizerischen Einzelcup-Sieger-Finals, Hans Kolly 742:736.

Hans Kolly und Urs Poffet haben bis ins Halbfinale einen soliden Eindruck hinterlassen. Hans Kolly gewann gegen: Urs Poffet 224:207, Helmar Kolly 227:205 und Marius Portmann 386:363 Holz. Urs Poffet bezwang André Sottas 208:206 und Georges Biemann 367:359 Holz. Mit Bernard Thévoz wird der Unterverband durch einen würdigen, erfahrenen Einzelcup-Sieger vertreten.

Catherine Deschenaux in bestechender Form

Catherine Deschenaux hat nach einer Durststrecke im letzten Jahr wieder zu ihrem keglerischen Können zurückgefunden. In der Vorrunde traf sie auf Beatrice Straumann. Mit 203:186 Holz fiel das Resultat klar aus. Im Achtelfinal machte Markus Neuhaus die Sache spannend. Mit 200:208 Holz stiess Catherine Deschenaux bei ihm schon auf mehr Widerstand. Die Gegnerin des Viertelfinals, Heidi Schwab, hatte sich viel vorgenommen und kämpfte bis zum Schluss glücklos. Sie schied mit 341:347 Holz aus. Norbert Waerber trat zum Halbfinal gegen Catherine Deschenaux an. Jetzt war sie nicht mehr zu



v.l.n.r. Roman Mäder, Urs Poffet, Bernard Thévoz, Hans Kolly

stoppen. Als einzige Teilnehmerin übertraf sie die 700er-Grenze und siegte diskussionslos mit 703:678. Der Finalist Abdon Gomez vermochte gegen Catherine Deschenaux nichts auszurichten und verlor 635:687. Eine überaus glückliche Einzelcup-Siegerin durfte stolz den Wanderpokal entgegennehmen.

Norbert Waerber hielt sich bis in den Halbfinal schadlos. Er gewann gegen Marius Hayoz 197:193 Holz, Umberto Pellet 205:197 Holz, Helene Clerc 337:327 Holz und verlor ehrenvoll gegen die spätere Siegerin. Der älteste Teilnehmer, Jakob Siegrist, schaffte es bis ins Halbfinale. In der Vorrunde siegte er gegen Elia Peissard 184:176 Holz. Im Achtelfinal verlor Marius Hayoz 190:195. Eine der besten Freiburger Keglerinnen, Marie-Theres Roggo forderte Jakob Siegrist im Viertelfinal auf ihrer Trainingsbahn heraus. Völlig überraschend geriet sie in Rückstand und musste das Endergebnis von 323:340 Holz zur Kenntnis nehmen. Im Halbfinal hielt Siegrist zu Beginn gut mit. Am Schluss verlor er mit 668:687 Holz, war aber mit dem vierten Rang sehr zufrieden. Abdon Gomez bekundete am Anfang

Mühe. Er nahm ebenfalls den Weg über die höchsten Verliererresultate. In der Vorrunde war Alois Rappo stärker, 208:189 Holz. Im Achtelfinal verlor Niklaus Julmy knapp 189:192. Im Viertelfinal war Hans-Peter Haymoz nicht als leichter Gegner einzustufen. Gomez behielt die Nerven und erkämpfte sich 339:332 Holz. Schliesslich scheiterte er an Catherine Deschenaux.

Die Zuschauer konnten sich ein Wochenende lang an interessanten Begegnungen und spannenden Wettkämpfen erfreuen. Dank der guten Organisation durch die kantonale Sportkommission, dem KK Herrenmatt und dem Wirtepaar Kilchhofer traten keinerlei Probleme auf.

Rangliste:

Kategorie A:

Bernard Thévoz, Dompierre; Roman Mäder, Burg-Murten; Hans Kolly, St. Silvester; Urs Poffet, Düdingen.

Kategorie B:

Catherine Deschenaux, Grolley; Abdon Gomez, Freiburg; Norbert Waerber, Giffers; Jakob Siegrist, Ostermündigen.



v.l.n.r. Abdon Gomez, Catherine Deschenaux, Norbert Waerber, Jakob Siegrist
(Fotos: UV Freiburg)

Meisterschaft KK Herrenmatt

Restaurant Herrenmatt, Flamatt

vom 1. bis 13. März 2006

Kürzlich wurde im Restaurant Herrenmatt die Meisterschaft des KK Herrenmatt ausgetragen. 194 Teilnehmer bedeuteten eine gute Beteiligung.

Bericht von
Edith Leiser, UV Freiburg

In der Kategorie 1 gewann der amtierende Freiburger Meister Hans

Kolly überlegen mit 1648 Holz. Georges Biemann (1619 Holz) und Helmar Kolly (1618 Holz) belegten die Ehrenplätze. Gilbert Biemann (4.), Bernard Thévoz (8.) und Bruno Stampfli (10.) erreichten noch die Auszeichnung in der höchsten Kategorie. Die restlichen Karten gingen an ausserkantonale Konkurrenten. Die Resultate der zwei besten Kegler

Herrenmatt-MS / Senioren-MS / Rössli-MS

in der Kategorie 2 hätten auch in der Kategorie 1 zum Erfolg geführt. Es siegte Daniel Mühlemann, vor Alwin Ramseyer und dem besten Freiburger Pasquale Suppa. In den Kategorien 3, 4 und Senioren setzten sich die Keglerinnen durch. Marie-Theres Perler, Catherine Deschenaux, Susanne Stalder und Yolande Kaeser führen die Rangliste der Kategorie 3 an. In der Kategorie 4 kegelte Astrid Kröpfl ausgezeichnet. Mit grossem Vorsprung konnte sie sich auf der Trainingsbahn durchsetzen. Dies vor Klubkollegin Brigitte Brühlhart und Philipp Zahno. Bei den Senioren erzielte Elsy Tschanz mit einem ihrer weiteren Überraschungscoups 799 Holz. Sie fällt immer wieder mit sporadisch auftretenden, herausragenden Leistungen auf. Die Plätze Zwei und Drei gingen an Ulrich Anliker und Heinz Pandiani. Als bester Freiburger findet sich Josef Klaus mit 782 Holz auf dem vierten Rang. In der Altersklasse verwies Anton Kunz Jakob Siegrist und

Maurice Noyer auf die Plätze. Bei den lizenzierten Junioren ist es sehr spannend. Diesmal gewann Yanick Kolly vor Dominik Mäder.

In der Kategorie SFKV lieferte Rudolf Haldemann mit 761 Holz ein eindrückliches Resultat. Siegfried Riedo und Ernst Mühlemann hatten das Nachsehen. Als einziges Nichtmitglied bei den Junioren nahm Michel Gauch an der Meisterschaft teil. Dafür war die Beteiligung bei den Nichtmitgliedern Herren sehr gut. Es gewann zum wiederholten Mal Moritz Siegenthaler, vor Felix Bader und Hanspeter Isenschmid. Bei den Damen kam Sylvia Ramseyer am besten zurecht, gefolgt von der regelmässig erfolgreich spielenden Katrin Thomi und Brigitte Vonlanthen.

Rangliste**Kat. 1, (24 Teilnehmer)**

1. Kolly Hans, St. Silvester, 1648 Holz; 2. Biemann Georges, Freiburg, 1619; 3.

Kolly Helmar, St. Silvester, 1618; 4. Biemann Gilbert, Marly, 1608; 5. Gyax Peter, Liebfeld, 1600; 6. Portmann Marius, Muttentz, 1583; 7. Schwendimann Pierre, Delémont, 1574; 8. Thévoz Bernard, Dompierre, 1571; 9. Gehrig Rolf, Herrenschwanden, 1556; 10. Stampfli Bruno, Düringen, 1556.

Kat. 2, (22 Teilnehmer)

1. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1562 Holz; 2. Ramseyer Alwin, Spiegel, 1559; 3. Suppa Pasquale, Galmiz, 1540; 4. Bindit Jean-Michel, Besencens, 1524; 5. Zumwald Marius, Freiburg, 1521; 6. Poffet Urs, Düringen, 1517; 7. Klaus Markus, Flamatt, 1515; 8. Enzler Markus, Bolligen, 1508; 9. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1503.

Kat. 3, (28 Teilnehmer)

1. Perler Marie-Therese, St. Silvester, 1509 Holz; 2. Deschenaux Catherine, Grolley, 1506; 3. Stalder Susanne, Busswil bei Büren, 1496; 4. Kaeser Yolande, Düringen, 1495; 5. Schaller Gabriel, Courtételle, 1485; 6. Bulliard Béatrice, Freiburg, 1485; 7. Pellet Umberto, Düringen, 1477; 8. Fasel Hubert, Alterswil, 1476; 9. Kolly Heinrich, Plasselb, 1469; 10. Julmy Nik-

laus, Rechthalten, 1464; 11. Roggo Marie-Therese, Schmittin, 1456; 12. Schwab Heidi, Kerzers, 1451.

Kat. 4, (20 Teilnehmer)

1. Kröpfl Astrid, Freiburg, 748 Holz; 2. Brühlhart Brigitte, Freiburg, 733; 3. Zahno Philipp, Heitenried, 726; 4. Leiser Edith, Alterswil, 721; 5. Marro Marius, Plaffeien, 716; 6. Jenny Hubert, Wünnwil, 713; 7. Straumann Beatrice, Freiburg, 711; 8. Ducrot Hélène, Cousset, 696.

Kat. Senioren, (17 Teilnehmer)

1. Tschanz Elsy, Schönühl, 799 Holz; 2. Anliker Ulrich, Lyssach, 795; 3. Pandiani Heinz, Bassersdorf, 787; 4. Klaus Joseph, Düringen, 782; 5. Rohrbach Fritz, Liebfeld, 764; 6. Hachen Hans, Kerzers, 762; 7. Loosli Gotthelf, Zollikofen, 761.

Kat. Altersklasse, (6 Teilnehmer)

1. Kunz Anton, Estavayer-le-Lac, 429 Holz; 2. Siegrist Jakob, Ostermündigen, 422; 3. Noyer Maurice, Bulle, 384.

Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Kolly Yanick, St. Silvester, 339 Holz; 2. Mäder Dominik, Burg bei Murten, 323.

Solothurn**Senioren-MS**

im Restaurant Löwen, Wiler Utzenstorf
vom 15. März bis 24. März 2006

In der für die Sportkegler neuen Kegelbahnanlage im Rest. Löwen in Wiler/Utzenstorf organisierten die Senioren des UV Solothurn ihre diesjährige Meisterschaft. Nur mit 100%iger Konzentration und dem Willen die schwierigen aber bestimmt spielbaren Wettkampfbahnen in den Griff zu bekommen, wurde der Einsatz mit einem befriedigendem Resultat belohnt.

Bericht von der
Seniorengruppe UV Solothurn

Trotzdem in der Kat. 1 nur sechs Auszeichnungen abgegeben wurden, war die Differenz vom ersten bis zum sechsten Wettkämpfer über 100 Holz. Hansjörg Hinni und Ruedi Bleiker haben als einzige die 1600er Marke überschritten und Peter Gigax verfehlte diese Marke um ein Holz. In der Kat. 2 sicherte sich unser Doppelmitglied Hans-Jürg Schmid aus Basel mit 32 Holz Vorsprung auf Beat Lüthi den sicheren Sieg. Das zweite Doppelmitglied aus Basel, Manfred Hagmann folgte knapp dahinter auf dem dritten Rang. Die Solothurner Arthur Rüttimann, Heinz Ruf und Emil Rein sicherten sich die Podestplätze in

der Kat. 3.

Das kleine Grüppchen der Kat. 4 wurde von Hanspeter Fochi vor Ursula Kneus angeführt. Die sonst starken Einheimischen Seniorenwettkämpfer wurden diesmal von Keglern aus Eschenbach, Safenwil und Lyssach nach hinten gerückt. So gewann Jack Posratschnig vor Bruno Matt und Ulrich Anliker. Die Kategorie Altersklasse wurde ebenfalls vom Eschenbacher Ernst Gübeli beherrscht und setzte sich vor Ernst Wittwer aus Rütli und Alois Embacher aus Zürich. In der Juniorenkategorie haben unsere beiden Junioren Marco Wenger und Kevin Baumann den Wettkampf in dieser Reihenfolge beendet.

Die Seniorengruppe Solothurn und die Wirtfamilie danken allen Keglerinnen und Keglern, welche die Senioren-Meisterschaft im Rest. Löwen in Wiler/Utzenstorf besucht haben. Wir wünschen Euch weiterhin viel Spass und Freude am Kegeln und stets "Guete Holz"

Rangliste**Kat. 1, (15 Teilnehmer)**

1. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1652

Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1628; 3. Gyax Peter, Liebfeld, 1599; 4. Gehrig Rolf, Herrenschwanden, 1595; 5. Rösch Armin, Ersigen, 1565; 6. Schwendimann Pierre, Delémont, 1545.

Kat. 2, (11 Teilnehmer)

1. Schmid Hans-Jürg, Basel, 1528; 2. Lüthi Beat, Rechterswil, 1496; 3. Hagmann Manfred, Binningen 2, 1494; 4. Turla Italo, Balsthal, 1441.

Kat. 3, (12 Teilnehmer)

1. Rüttimann Arthur, Luterbach, 1470 Holz; 2. Ruf Heinz, Balsthal, 1461; 3. Rein Emil, Zwingen, 1434; 4. Hodel Paul, Wangen, 1409; 5. Schaller Gabriel, Courtételle, 1402.

Kat. 4, (5 Teilnehmer)

1. Fochi Hanspeter, Langendorf, 707

Holz; 2. Kneuss Ursula, Bellach, 689.

Kat. Senioren, (16 Teilnehmer)

1. Posratschnig Jack, Eschenbach, 760 Holz; 2. Matter Bruno, Safenwil, 752; 3. Anliker Ulrich, Lyssach, 735; 4. Burlet Eugen, Derendingen, 734; 5. Kaufmann Peter, Olten, 733; 6. Burlet Marlis, Derendingen, 724; 7. Heusser Horst, Rapperswil, 719.

Kat. Altersklasse, (11 Teilnehmer)

1. Gübeli Ernst, Eschenbach, 444 Holz; 2. Wittwer Ernst, Rütli, 428; 3. Embacher Alois, Zürich, 400; 4. Bhend Eduard, Bettlach, 384; 5. Siegrist Jakob, Ostermündigen, 379.

Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Wenger Marco, Rüttenen, 368 Holz.

**Bern****Rössli Meisterschaft**

Rest. Rössli Uetendorf

vom 13. bis 25. April 2006

Trotz den sehr hohen Anforderungen welche die Rössli Bahnen an die Teilnehmer/innen immer wieder stellt, wurden zum Teil sehr hohe Resultate erzielt.

Wir danken allen Kegler/innen für die Teilnahme an der Rösslimeisterschaft 2006. Den Siegern in den verschiedenen Kategorien sowie allen Auszeichnungsberechtigten gratulieren wir ganz herzlich.

Weiterhin "guete Holz" wünschen der KK Rössli und Alfred Gfeller, Wirt Rest. Rössli.

Rangliste:**Kat. 1, (22 Teilnehmer)**

1. Scala Antonio, Biel, 1666 Holz; 2. Gyax Peter, Liebfeld, 1640 Holz; 3. Hafner Ruedi, Hergiswil, 1632 Holz; 4. Giger Michael, Halten, 1630 Holz; 5. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1626 Holz; 6. Moser

Samina-MS / Fahnenbarometer

Christian, Burgdorf, 1619 Holz; 7. Wanner Marco, Rothenberg, 1619 Holz; 8. Blum Gerhard, Steffisburg, 1607 Holz; 9. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1605 Holz.

Kat. 2, (26 Teilnehmer / innen)

1. Hörler Franz, Uetendorf, 1594 Holz; 2. Schmied Daniel, Thun, 1562 Holz; 3. Bättig Josef, Luzern, 1541 Holz; 4. Peter Katharina, Bern, 1541 Holz; 5. Balmer Martin, Biel, 1539 Holz; 6. Stulz Rolf, Uetendorf, 1538 Holz; 7. Portmann Marius, Düringen, 1527 Holz; 8. Rutsch-

mann Paul, Lyssach, 1526 Holz; 9. Enzler Markus, Bolligen, 1522 Holz; 10. Ramseyer Alwin, Spiegel, 1516 Holz; 11. Wälchli Martin, Rüti b. Lyssach, 1514 Holz.

Kat. 3, (13 Teilnehmer)

1. Danz Alfred, Hünibach, 1496 Holz; 2. Liechti Heinz, Ostermundigen, 1484 Holz; 3. Romy Roger, Malleray, 1465 Holz; 4. Stalder Susanne, Buswil, 1454 Holz; 5. Genecand Yves, Biel 1438 Holz; 6. von Bergen Andreas, Grünenmatt 1438 Holz.

Kat. 4, (10 Teilnehmer)

1. Galluci Pasquale, Biel, 722 Holz; 2. Hirter Karin, Riggisberg, 716 Holz; 3. Götschmann Evelyne, Bern, 696 Holz; 4. Lehner Gerhard, Grünenmatt, 653 Holz.

Kat. Senioren, (28 Teilnehmer)

1. Anliker Ulrich, Lyssach, 799 Holz; 2. Berger Erwin, Thierachern, 781 Holz; 3. Jenni Ueli, Uetendorf, 778 Holz; 4. Hess Werner, Ramsei, 772 Holz; 5. Rohrbach Fritz, Liebefeld, 767 Holz; 6. Voirol Pierre, Pieterlen 758 Holz; 7. Rüttsch Fred, Langnau, 757 Holz; 8. Kocher Willy,

Lengnau, 754 Holz; 9. Siegenthaler Niklaus, Steffisburg, 754 Holz; 10. Moser Erwin, Oberburg, 751 Holz; 11. Wittwer Erika, Thun, 751 Holz; 12. Zahnd Robert, Uetendorf, 751 Holz.

Kat. Altersklasse (15 Teilnehmer)

1. Herren Paul, Lengnau, 424 Holz; 2. Gyger Otto, Thun, 422 Holz; 3. Bisaz Hans, Thun, 412 Holz; 4. Christen Martin, Burgdorf, 403 Holz; 5. Siegrist Jakob, Ostermundigen, 396 Holz; 6. Vardaro Nicola, Biel, 394 Holz.

Liechtenstein**Samina-MS**

im Rest. Eschnerberg, Eschen
vom 18. März bis 2. April 2006

Kat. 1, (37 Teilnehmer)

1. Küng Niklaus, Jonschwil, 1763 Holz; 2. Gurtner Wilfried, Güttingen, 1741; 3. Reusser Herbert, Cazis, 1734; 4. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1718; 5. Dierauer Ulrich, Wil, 1698; 6. Reusser Beat, Cazis, 1689; 7. Huber Josef, Gonten, 1682; 8. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1682; 9. Hagenbuch René, Ottenbach, 1671; 10.

Bichler Karl, Rebstein, 1668; 11. Hagenbuch Rolf, Affoltern a/A, 1667; 12. Gossner Thomas, Waldkirch, 1663; 13. Fuchs Roger, Sissach, 1662; 14. Bichsel Marcel, Andwil, 1662; 15. Reusser Urs, Cazis, 1654.

Kat. 2, (46 Teilnehmer)

1. Wöber Reiner, Cham, 1669 Holz; 2.

Lipp Christian, Tomils, 1661; 3. Terrasi Agostino, Widen, 1657; 4. Glaus Edi, Kirchberg, 1647; 5. Landes Robert, Neuhausen, 1644; 6. Vogt Urs, St.Gallen, 1641; 7. Bader Daniel, Matzingen, 1630; 8. Laukas Martin, Vaduz, 1623; 9. Gisler Stephan, Mörschwil, 1622; 10. Hilbe Herbert, Triesenberg, 1617; 11. Banz Adrian, Büren, 1615; 12. Meichtry Paul, Domat Ems, 1610; 13. Rechsteiner Fritz, Herisau, 1610; 14. Bärtsch Meinrad, Haag, 1610; 15. Eberle Markus, Nendeln, 1609; 16. Federli Manfred, Kaltbrunn, 1604; 17. Gutschli Max, Schaffhausen, 1601; 18. Brändle Thomas, Ebnet-Kappel, 1595; 19. Schwager Gerhard, Sirmach, 1594.

Kat. 3, (44 Teilnehmer)

1. Demjen Mischa, St.Gallen, 1634 Holz; 2. Bischof Manfred, Schaan, 1634; 3. Lipp Kathrin, Tomils, 1620; 4. Bieri Heinz, Pfäffikon, 1599; 5. Friedli Hanspeter, Emmen, 1598; 6. Stoll Fabian, Summaprada, 1586; 7. Gossweiler Therese, Jonschwil, 1574; 8. Jurt Christine, Klotten, 1574; 9. Gamma Clara, Bürglen, 1567; 10. Ruf Heinz, Balsthal, 1563; 11. Imhof Bruno, Bürglen, 1563; 12. Immoos Belinda, Rotkreuz, 1562; 13. Kappler Paul, Niederwil, 1559; 14. Ospelt Josef, Vaduz, 1558; 15. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 1549; 16. Allemann Jeannette, Kaltbrunn, 1548; 17. Oehler Vincent, Bonstetten, 1545; 18. Büsser Marcel, Haag, 1539.

Kat. 4, (28 Teilnehmer)

1. Rufer Myrtha, Bonaduz, 748 Holz; 2. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 745; 3. Giger Walter, Au / SG, 740; 4. Seeger Martha, Schaan, 734; 5. Schwyter Toni, Gams, 732; 6. Hefli Franz, Eschenbach, 731; 7. Krznaric Ivan, Stetten, 724; 8. Frick Daniel, Ruggell, 721; 9. Neuherz

Andreas, Salmisach, 720; 10. Domig Hubert, Triesen, 718; 11. Patzen Cornelia, Zug, 717; 12. Brändle Hermann, Niederuzwil, 717.

Kat. Senioren, (56 Teilnehmer)

1. Scheuber Peter, Affoltern a/A, 848 Holz; 2. Ajd Alojz, Eschlikon, 843; 3. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 837; 4. Gründler Paul, Sirmach, 828; 5. Suter Franz, Ibach, 828; 6. Hunger Johann, Thalkirch, 823; 7. Ritter Rolf, Sulzbach, 819; 8. Pfyl Werner, Brunnen, 818; 9. Keller Margrit, Märstetten, 818; 10. Büsser Paul, Bubikon, 813; 11. Lüchinger Ernst, Zürich, 809; 12. Neubauer Fritz, Regensdorf, 809; 13. Stocker Franz, Zürich, 807; 14. Caflisch Ernst, Flimsdorf, 805; 15. Giger Maria, Au / SG, 803; 16. Montiroso Orlando, Rothenthurm, 802; 17. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 801; 18. Staller Josef, Horgen, 800; 19. Stieger Ernst, Adliswil, 798; 20. Sturzenegger Franz, Oberuzwil, 797; 21. Bader Arthur, Berg, 797; 22. Bürgler Inge, Staad, 795; 23. Seeger Horst, Schaan, 795.

Kat. Altersklasse, (36 Teilnehmer)

1. Graf Werner, Engelburg, 494 Holz; 2. Embacher Alois, Zürich, 486; 3. Götz Franz, Altstätten, 473; 4. Gübeli Ernst, Eschenbach, 472; 5. Brändli Walter, Jona, 462; 6. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 460; 7. Leitinger Kurt, Sennwald, 456; 8. Nissen Heinz, Zuzwil, 455; 9. Gisler Karl, Spiringen, 455; 10. Rey Hans, Amriswil, 455; 11. Ruckstuhl Hans, Zürich, 453; 12. Hubler Gottlieb, Zürich, 452; 13. Keller Jakob, Haag, 451; 14. Hutterer Hans, Jona, 440; 15. Amgwerd Josef, Goldau, 439.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Gurtner Anja, Güttingen, 342 Holz.

Neuer SSKV Fahnen**Gesucht werden!****Fahngotte und Götti und Gönner**

15'000.- -->

10'000.- -->

5'000.- -->

2'665.- -->



Der alte SSKV Fahnen ist langsam in die Jahre gekommen und beginnt sich langsam zu zersetzen. Darum wurde anlässlich des 75-Jahre Jubiläums beschlossen, einen neuen Fahnen anzuschaffen.

Aktueller Stand: Fr. 2665.-

Wir suchen jetzt also Sponsoren und Gönner, welche uns helfen, den Fahnen zu finanzieren.

**Götti oder Gotte wird, wer
Fr. 3'000.- spendet.**

**Gönner wird man ab Fr. 300.-
Auch kleinere Spenden sind
herzlich willkommen**

Wer Fr. 300.- und mehr spendet, wird an die Fahnenweihe am 1. Juli 2006 eingeladen. Wird auf der Fahnentafel verewigt und erhält eine Bankettkarte für das Jubiläum in Dietikon.

Spender melden sich bitte bei:
Horst Salutt, Tel. 079 355 58 25
oder salutt@sskv.ch

In der nächsten Ausgabe:**UV Thurgau Tannzapfenland-MS****UV Uri Kinzig-MS und Belloni-MS****UV Graubünden Sulai-MS****UV Ob- Nidwalden Giswiler-MS**

Voranzeigen / Préavis

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
24. April bis 7. Mai	Bern Delphin-MS (200)	Anmeldungen bis 23.4. an Josef Enzler, Tel. 031 991 03 35. Ab 24.4. nur während den Startzeiten an Kegelbahn Direktnummer, Tel. 031 305 79 83.	Rest. Mappamondo Zählt für Kantonale Einzel- und Coup des Espoirs. Wochentags ab 15 Uhr und Wochenende ab 10 Uhr.
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Delphin 2000	Mit höflicher Empfehlung: der Wirt A. Tallérini
25. April bis 14. Mai	Oensingen / SO 3. Holzfluh-MS (200) SSKV Jubiläums Jahres-MS 2006	Anmeldungen bis 24.4. an Ursula Baumann, Tel. 079 332 55 07. Ab 25.4. an Rest. Rössli, Tel. 062 396 10 20. (Nicht über Mittag anrufen!)	Rest. Rössli Zählt für KE-KL. ganze Klubs können gegen Voranmeldung an den Wirteruhetagen kegleln.
	Sonntag und Montag Wirteruhetag! siehe unter Bemerkungen	Freundlich ladet ein: KK Holzfluh Balsthal	Mit höflicher Empfehlung: Wirtefam. Baumgartner
26. April bis 5. Mai	Eschen / FL 32. Enzian-MS (200)	Anmeldungen bis 25.4. an Ewald Bischof je bis 21 Uhr, Tel. 00423 232 89 01. Ab 26.4. an Rest. Eschnerberg, Tel. 00423 373 14 70.	Rest. Eschnerberg Zählt zur Jahreswertung.
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Enzian	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Kas
27. April bis 11. Mai	Schaffhausen Gemsstübli-MS (200) SSKV Jubiläums Jahres-MS 2006	Anmeldungen an Rest. Gemsstübli, Tel. 052 643 25 42.	Rest. Gemsstübli
	Samstag ab 18 Uhr und ganzer Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Kohlfirst	Mit höflicher Empfehlung: E. Rusterholz
29. April bis 14. Mai	Unterrealta-Cazis / GR Belmont-MS (200)	Anmeldungen bis 28.4. an Nik. Janigg, Tel. 081 328 14 17. Ab 29.4. an Rest. Rheinkrone, Tel. 081 651 13 56.	Rest. zur neuen Rheinkrone Sonntags kann nur gegen Voranmeldung kegegelt werden!
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Belmont	Mit höflicher Empfehlung: Frau Daniela Lüthi
29. April bis 14. Mai	Bonaduz / GR Senioren-MS (200)	Anmeldungen bis 28.4. an Nik. Janigg, Tel. 081 328 14 17. Ab 29.4. an Rest. Edelweiss, Tel. 081 641 11 41.	Rest. Edelweiss
	Montag Wirteruhetag!	Freundlich laden ein: Senioren UV Graubünden	Mit höflicher Empfehlung: Fam. K. H. Lubitsch
7. Mai bis 21. Mai	Zug Zuger-MS (200)	Anmeldungen bis 6.5. an Werner Bruhnsen, Tel. 041 780 10 85. Ab 7.5. an Rest. Zeno's, Tel. 041 720 09 19.	Rest. Zeno's Zählt zur Waldstätte-MS. Startzeiten nur nach Vereinbarung!
	Samstag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Zytturm	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Friedli
13. Mai bis 28. Mai	Münchenstein / UV BS 14. Skorpion-MS (200)	Anmeldungen bis 12.5. an Stefan Kocsis, Tel. 061 413 15 10, Nat. 079 435 77 07, E-Mail skocsis@datacomm.ch . Ab 13.5. an Kegelcenter Ruchfeld, Tel. 061 331 24 45. (Bitte nicht über Mittag anrufen!)	Kegelcenter Ruchfeld Bahnen 1 bis 4. 100 Wurf 4 x 25. Zählt für BS und BL zur Kantonalen Einzel-MS und zur Klub-Trophy.
	Sonntag nur auf Voranmeldung!	Freundlich ladet ein: KK Skorpion	Mit höflicher Empfehlung: Denise und Johann Reitingner

Voranzeigen / Préavis

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
15. Mai bis 27. Mai	Pfäffikon / SZ Precisa-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Rössli, Tel. 055 410 12 21. Nicht über Mittag anrufen!	Rest. Rössli Zählt zur Jahreswertung.
	Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Precisa	Mit höflicher Empfehlung: Fam. S. + S. Komin
15. Mai bis 3. Juni	Kaltbrunn / UV GL 51. Lindt-MS (200)	Anmeldungen bis 14.5. an Josef Meier, Tel. 055 282 27 17. Ab 15.5. an Rest. Speer, Tel. 055 283 13 06.	Speiserest. Speer Zählt zur kant. Einzel-MS.
	Mittwoch Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Linth	Mit höflicher Empfehlung: Fam. B. + S. Hinder
16. Mai bis 19. Mai	Untervaz / GR BSKV-Einzelcup (100)	Anmeldungen bis 15.5. an Beat Freiburgaus, Tel. 081 633 37 28. Ab 16.5. an Hotel Linde, Tel. 081 322 14 12. Nur BSKV intern.	Hotel Linde Finalrunde Samstag 10. Juni 06. Nur BSKV Hauptmitglieder.
		Freundlich ladet ein: UV Graubünden	Mit höflicher Empfehlung: Daniela Lüthi-Hunger
15. Mai bis 28. Mai	Beckenried / NW Kantonal-MS (200)	Anmeldungen an Seehotel Sternen, Tel. 041 624 55 55.	Seehotel Sternen Bahnen 3 und 4. Wettkampfbahnen der Regionalen Klub-MS Region 2 Kat. A. Bei jeder Anmeldung über 5 Pers. erhält der Klub einen Gutschein von Fr. 20.- Mit höflicher Empfehlung: Fam. Otto Gander-Klausner
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Horn	
15. Mai bis 28. Mai	Giswil / OW 9. Chabisstei-MS (200)	Anmeldungen an Hotel Alpenrösli, Tel. 041 676 71 11. (über Mittag bitte nicht anrufen)	Hotel Alpenrösli Wettkampfbahnen regionale Klub- ausscheidung Reg. 2 Kat. B und C.
	Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Alpenrösli	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Vidoni-Berchtold
15. Mai bis 30. Mai	Wil bei Olten / SO 11. Wiler-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Landhuus, Tel. 062 295 38 38. Sonntags nur ganze Klubs gegen Voranmeldung!	Rest. Landhuus Zählt für KEM, KM und KL. Der Erste nach den Auszeichnungen erhält eine 10er Kranzkarte.
	Mittwoch Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: UV Solothurn	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Cerullo und Giannattasio
16. Mai bis 28. Mai	Waldkirch / SG 50. Oberberg-MS (200) mit Spezialpreisen	Anmeldungen an Rest. Sennhof, Tel. 071 433 11 93.	Rest. Sennhof Spezialpreise: Alle Kategorien Ersten am Sonntag 21. Mai, Höchstresultat, 1,2,3 ohne Auszeichnung.
	Montag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Oberberg	Mit höflicher Empfehlung: Fam. C. + R. Eilinger
20. Mai bis 4. Juni	Uzwil / SG 44. Uze-MS (200) 	Anmeldungen bis 19.5. an F. Deutsch, je ab 18 Uhr, Tel. 071 951 22 08. Ab 20.5. an Rest. Schöntal, Tel. 071 951 57 51.	Rest. Schöntal Zählt zur Jahreswertung und Selektion Kantonemannschaft 07.
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Uze	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Mock